



Gemeinde

Die Wintergeister sind mit einer bunten Fasnacht vertrieben, Gemeinde lanciert einen Fotowettbewerb und die Feuerwehr feierte die Agatha

Schulen

Tolle Skilagererlebnisse, das Musikschulprogramm 18/19 überrascht mit Neuerungen und Einladung zum Familienkonzert «Geigendieb»

Parteien/Vereine/Firmen

Das Gschänk-Atelier zügelt in die Papeterie, 35. Töffausstellung steht vor der Tür und mALTERs AKTIV lädt zu Sommerferien ins Wallis

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
 Tel. 041 497 41 40
 Fax 041 497 41 43
 Natel 079 218 59 70
 info@bachmann-platten.ch
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Hybridfugen



PFISTERER



Wo immer Sie **ENERGIE** brauchen -
 wir sorgen dafür, dass sie ankommt!

THE PFISTERER GROUP

PFISTERER

LAPP
 INSULATORS

the power connection



Gemeinde

- 4 Bunt es Fasnachtstreiben und ein abwechslungsreicher Umzug

- 8 Agathafeier der Feuerwehr Malters-Schachen

- 9 Änderungen im Bürgerrechtswesen

- 11 Wohnliches Malters

- 12 Jugendanimation blickt zurück

- 13 Gemeinde lanciert Fotowettbewerb

- 14 Verfahren für eine Baubewilligung

- 15 Wärmeverbund heizt 276 Wohneinheiten

Schulen

- 17 Farbige Schulfasnacht

- 21 Tolle Skilager in Adelboden-Lenk und Disentis

- 23 Musikschulprogramm 2018/19 mit Neuerungen

- 24 Konzertvorschau

Parteien/Vereine/Firmen

- 25 Gschänk-Atelier zügelt in die Papeterie Mühlebach

- 27 35. Töffausstellung mit interessantem Rahmenprogramm
SRF dreht bei Hodel & Partner

- 30 Rundschau

- 32 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 3
9. März 2018

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3500 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Fotografieren – Begleiter im Alltag

In früheren Zeiten war das Fotografieren ein auserlesenes Hobby und es brauchte dazu eine kostspielige Ausrüstung: eine Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Objektiven, Blitzgerät und Stativ, verpackt in eine sperrige Fototasche. Mit dem fotografischen Ergebnis wurden Fotoalben oder Diasammlungen erstellt. Reisen, Ferienerlebnisse, Familien- oder Hochzeitsfeiern wurden hiermit unvergesslich gemacht.

Heute sieht es etwas anders aus. Fast jeder besitzt ein Smartphone mit einer hochstehenden Kamera. Viele Lebenssituationen werden bildlich festgehalten, sei es im Alltag, an Partys, auf der Skipiste, schöne Landschaften oder Szenen in der Natur. Dank grosser Speicherkarten kann das Telefon gleichzeitig als Fotoalbum verwendet werden. Die geschossenen Bilder werden via WhatsApp, Facebook oder Instagram weltweit verbreitet und die gesamte Gesellschaft nimmt am eigenen Privatleben teil. Fotos werden kaum noch in Alben geklebt, denn am PC können fixfertige Bildbände gestaltet werden.

Der Gemeinderat möchte zum Fotografieren animieren und gibt allen Malterser Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, sich mit den schönsten Bildern an einem Fotowettbewerb zu beteiligen. Nehmen Sie die Kamera oder das Smartphone zur Hand und gehen Sie mit wachen Augen durchs Dorf. Halten Sie schöne Details im Dorf oder schmucke Häuser fotografisch fest. Knipsen Sie Ereignisse aus dem Dorfleben. Auf Seite 13 in dieser Ausgabe finden Sie detaillierte Informationen zum Wettbewerb. Alle eingereichten Bilder werden an der bevorstehenden Eröffnung der neuen Gemeindeverwaltung der gesamten Bevölkerung gezeigt.

Also – nichts wie los! Begeben Sie sich auf die Foto-Rallye durch Malters.

Dani Wyss, Gemeinderat

Titelbild:

Prächtiger Fasnachtsumzug mit vielen lokalen Sujets



Könige, Affen und neue Mieter im Gemeindehaus

Impressionen
vom Motteri-Umzug

**Die Wintergeister sind vertrieben.
Die Fasnächtler, darunter auch viele
Familien, sorgten für buntes Treiben.**

Die Sonne lächelte vom Himmel und wärmte am Gütismontag die Umzugszwacher. Rund 11 000 standen am Strassenrand und bestaunten schmunzelnd die verschiedenen Sujets. 34 Nummern zählte der 41. Motteri-Umzug 2018, ein abwechslungsreicher Umzug mit Fantasielichem, Politischem und Tierisch-Sportlichem. Die Schulen zeigten ihre mit Fleiss selbst gebastelten Verkleidungen. Die Gemeinderäte wurden als Könige zelebriert, die ihren neuen Palast im Sommer beziehen werden. Deshalb zogen eiligst Senioren und Seniorinnen mit all ihrer Habe ins leer stehende Gemeindehaus und wollen Mieter werden. Die Familiengruppen zeigten sich als wilde Affen und entführten ins Bella Italia. Der Turnverein fuhr gar ein Skirennen. Anwesend waren auch US-Präsident Donald Trump und der nordkoreanische Diktator Kim Jong, sie wurden als Halbschuhe dargestellt.

Der Dorfheilige «Walu» Walter Lustenberger kam auf seinem Lieblingssportgerät, dem Velo, und plädierte für eine Bahnstation im Stegmättli. Dazwischen sorgten

die Guuggenmusigen für Rhythmus und kakophonische Klänge. Nach dem Umzug war im Dorfzentrum tolle Stimmung in den diversen Vereinsbeizlis.







Baugenossenschaft Pilatus Malters



Attraktives Wohnen zu fairen Preisen

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
4 Siedlungen mit 205 Wohnungen,
mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

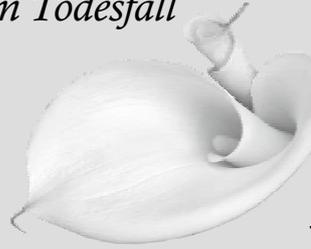
Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Bestattungen

Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Im Todesfall



Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

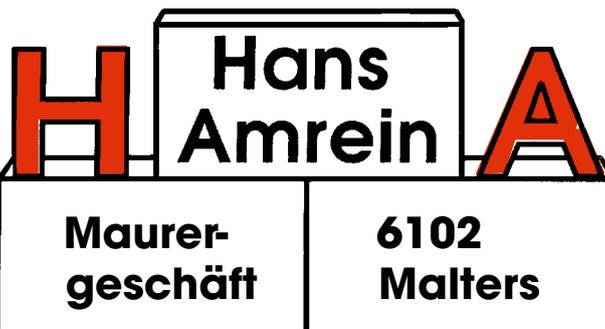
Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch



Natel 079 341 64 17



ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21
www.roth.ch / infomalters@roth.ch



SONNTAGSB RATEN im Restaurant Bahnhof

☎ 041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch
Malters



Erweiterung stationäre Pflegeplätze / Betreutes Wohnen

Seit längerer Zeit befassen sich der Gemeinderat und die erweiterte Kommission für Altersfragen mit der Entwicklung der älteren Bevölkerung und machen sich Gedanken über die Bereitstellung eines zeitgemässen Angebots. Ziel des Gemeinderates ist ein bedarfsgerechtes, flexibles Angebot für die ältere Bevölkerung mit guten Rahmenbedingungen.

Es wurden viele vertiefte Abklärungen getroffen und verschiedene Varianten berechnet und geprüft. Der Gemeinderat hat diese Abklärungen nun in einem Planungsbericht zusammengefasst.

Der Bericht zeigt die aktuellen Herausforderungen der Erstellung neuer

oder zusätzlicher Angebote für hochaltige Personen wie Angebotsentwicklung und Marktsituation, Planungsgrundlagen, Auswirkungen auf die Taxen und Fragen der Finanzierbarkeit. Für die vom Gemeinderat als realistisch betrachteten Varianten sind die Vor- und Nachteile aufgezeigt. Ebenso sind die Überlegungen der künftigen Trägerschaft des Pflegeheims dargelegt.

Der Planungsbericht wird von Ende Februar bis Ende März 2018 den Parteien, der Controllingkommission und der erweiterten Kommission für Altersfragen zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Ergebnisse der Vernehmlassung dienen dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.

Baubewilligungen Januar 2018

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- med. dent. Schumacher AG, Luzernstrasse 116, 6102 Malters; Ausbau Mieterfläche für Zahnarztpraxis, Grundstück-Nr. 2465
- Franz Riedweg, Halde 29, 6102 Malters; Einbau Balkonverglasung (unbeheizt), Grundstück-Nr. 2336
- Schurtenberger Daniel, Ammergehigen 12, 6102 Malters; Kanalisationsanschluss Hinteremmenberg an das öffentliche Siedlungsentwässerungsnetz der Gemeinde Malters, Grundstück-Nrn. 1164, 1167, 1174, 1477
- Walter Haas, Krummbaum 1, 6016 Hellbühl; Wohnungserweiterung im Dachgeschoss, Einbau Wohnung und Anheben der Dachkonstruktion in Ökonomiegebäudeteil, Grundstück-Nr. 1087
- Fuchs Regula, Schwarzenbergstrasse 5, 6102 Malters, und Fuchs Hanspeter, Chottmeweg 3, 6215 Beromünster; Sanierung und Umbau Wohnhaus mit zwei neuen Anbauten sowie Neubau Carport, Grundstück-Nr. 1261

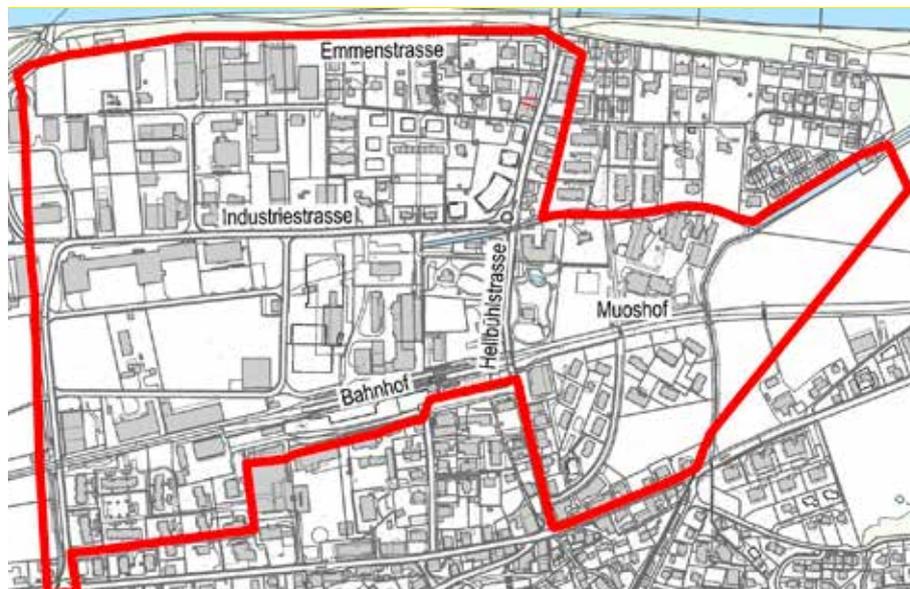
Prüfen Sie Ihre Kanalisation!

Die Gemeinde wird von Anfang März bis April 2018 eine Kanalinsektion der öffentlichen Kanalisation und der privaten Sammelleitungen durchführen.

Die Inspektion dieser übergeordneten Leitungen wird von der Gemeinde in Auftrag gegeben und über die Abwassergebühren finanziert. Es bietet sich für private Grundstückbesitzer an, ihre Leitungen auch prüfen zu lassen.

Möglichkeit zur Prüfung von Hausanschlüssen

Ausser den öffentlichen Leitungen bestehen im Untersuchungsgebiet auch noch viele private Hausanschlussleitungen. Alle Eigentümer von Abwasserleitungen müssen dafür sorgen, dass die Leitungen und Schächte den Anforderungen des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG) entsprechen (Art. 6, 7 und 11). Dies bedeutet, dass die Leitungen und Schächte systemgerecht angeschlossen und dicht sein müssen. Gemäss Art. 15 GSchG und Art. 13 der eidg. Gewässerschutzverordnung müssen die Eigentümer von Abwasseranlagen dafür sorgen, dass diese baulich und betrieblich in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Dazu ist ein Nachweis mittels Kanalfernsehaufnahmen zu erbringen. Im Zusammenhang mit den Kanalinsektionsarbeiten an den



Die aktuelle sechste Etappe umfasst die Spülung und Zustandsbeurteilung (visuell und mit Kanalfernsehaufnahmen) der Abwasserleitungen und Schächte im dargestellten Gebiet

öffentlichen Kanalisationsleitungen und an den privaten Sammelleitungen besteht für Eigentümer von privaten Hausanschlussleitungen die Möglichkeit, ihre Anlagen durch die von der Gemeinde beauftragte Firma spülen und auf ihren Zustand hin prüfen zu lassen.

Die Aufwendungen für diese Arbeiten werden durch die beauftragte Firma direkt mit dem Grundeigentümer abgerechnet. Bei Ausführung im Zusammenhang mit den Kanalinsektionsarbeiten durch die Gemeinde reduzieren sich die

Installationskosten für Kanalreinigung und Kanalaufnahmen, da die Operateure mit den Geräten bereits vor Ort sind.

Anmelden

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die beauftragte Firma: ISS Kanalservices AG, Staldenhof 3b, 6014 Luzern, 041 250 82 50.

Kontaktperson: André Kathriner, 079 255 95 28, andre.kathriner@iss.ch

Spürbares Engagement und stete Bereitschaft

Zwei neue Tanklöschfahrzeuge, ein erfreulicher Tag der Feuerwehr, 4105 Übungsstunden sowie ein unfallfreies Feuerwehrjahr: Unter dem Motto «Fasnachtseröffnung» wurde den Feuerwehrmännern und -frauen für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr gedankt.

Passend zum Motto wurden die Eintreffenden im Gemeindesaal mit einer wärmenden Mehlsuppe begrüsst. Zu musikalischer Unterhaltung durch die Band «All in» konnten die Anwesenden einen Apéro geniessen, bevor im fasnächtlich dekorierten Gemeindesaal Platz genommen wurde. Dort richtete der Leiter des Pastoralraums, Sepp Hodel, einige Worte an die Anwesenden und wünschte eine gemütliche und fröhliche Agathafeier.

Rückblick und Ausblick

Kommandant Martin Limacher begrüsst seinerseits die Anwesenden, insbesondere die Eingeteilten und die offiziellen Gäste wie Behördenvertreter und Mitglieder der Nachbarfeuerwehren. Er hielt Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2017. Mit 80 Einsätzen muss von einem intensiven Jahr gesprochen werden, betrachtet man die Statistik aber genauer, fällt auf, dass es sich bei rund 40 Einsätzen um keine alarmmässigen Hilfeleistungen handelte, sondern um Verkehrsdienst, Insektenvernichtungen oder feuerpolizeiliche Kontrollen. Die Atemschutzinspektion hat für die Arbeit der Feuerwehr Malters-Schachen eine gute bis sehr gute Beurteilung ergeben und die 44 Übungen mit 4105 geleis-



Beförderungen; von links: Hptm Martin Limacher, Wm Benedikt Vogel, Wm Leandra Schurtenberger, Oblt Peter Imfeld, Fw Daniel Schmid, Oblt Erich Brühlmann

teten Stunden waren auf jeden Fall gut investiert. Ein besonders erfreulicher Anlass war der Tag der Feuerwehr, an dem zwei neue Tanklöschfahrzeuge eingesegnet und die Feuerwehrarbeit der zahlreich erschienenen Bevölkerung trotz schlechten Wetters nähergebracht werden konnte. Die zwei wichtigsten Punkte waren für den Kommandanten die unfallfreie Durchführung von Übungen und Einsätzen sowie die Erkenntnis, dass bei Verkehrsunfällen keine toten oder schwerverletzten Personen geborgen werden mussten.

In das neue Feuerwehrjahr wurde bereits mit einem grösseren Elementarereignis gestartet. Weiter steht im Jahr 2018 eine unangemeldete Übungsinspektion an und für die Eingeteilten kommt es bei der persönlichen Ausrüstung zu einer Änderung: Das gelbe

Kombi wird durch ein Paar Hosen und Pullover ersetzt. Die Offiziere werden zusätzlich mit einem neuen Helm und einer Softshelljacke ausgerüstet. Der Kommandant dankte seinen Feuerwehrkolleginnen und -kollegen, besonders seinen Offizieren, den Gemeindebehörden und auch den Angehörigen der Eingeteilten, denn ohne deren Verständnis wäre ein Mitmachen in der Feuerwehr Malters-Schachen undenkbar.

Als Behördenvertreter sprach Gemeindeammann Marcel Lotter zu den Anwesenden. Anlässlich einer Übung der Katastropheneinsatzleitung des Feuerwehrinspektorats im vergangenen Herbst konnte er sich versichern, dass die Feuerwehr Malters-Schachen ausgezeichnete Arbeit leistet und ihren Auftrag durch die vielen Eingeteilten bestens erfüllt. Er dankte den Feuerwehrmännern und -frauen im Namen der Behörden und der Bevölkerung für ihr Engagement und die stete Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Ehrungen, Verabschiedungen und Beförderungen

Sechs Kameraden durfte Kommandant Martin zum Dienstjubiläum gratulieren, wobei Adolf Wyss auf stolze 30 Jahre und Seppi Lötcher auf 25 Jahre zurückblicken darf. Im Gegenzug quittieren die langjährigen Kameraden Adolf Wyss, Sigi Riedweg, Roland Marti, Franz Vogel, Walter Graber und Patrick Arnet ihren Feuerwehrdienst. Mit dankenden Worten verabschiedete Martin Limacher seine Kollegen und überbrachte ihnen unter anderem das «Feuerwehr-Hörnli»,



Austritte; von links: Hptm Martin Limacher, Sdt Patrick Arnet, Wm Roland Marti, Fw Sigfried Riedweg, Lt Adolf Wyss, Oblt Erich Brühlmann

welches sie zum Abschluss laut erklinden liessen.

Sichtlich erfreut bat Kommandant Martin Limacher eine Kollegin und vier Kollegen zur Beförderung nach vorne. Peter Imfeld wurde zum Oberleutnant und gleichzeitig zum Ausbildungsoffizier befördert und in der Person von Daniel Schmid konnte ein neuer Feldweibel gefunden werden. Michael Hunkeler, Leandra Schurtenberger und Benedikt Vogel durfte er zum Wachtmeister befördern. Der Kommandant dankte allen für die nicht selbstverständliche Bereitschaft, ein noch grösseres Engagement für die Feuerwehr Malters-Schachen einzugehen, und wünschte gutes Gelingen in ihren neuen Aufgaben.



Ehrungen; von links: Hptm Martin Limacher, Wm Leo Schmid, Oblt Josef Lötscher, Lt Adolf Wyss, Oblt Erich Brühlmann

Vielseitiges Unterhaltungsprogramm

Wie es der langjährigen Tradition entspricht, kommt die Unterhaltung an der Agathafeier nicht zu kurz. Komiker Don Pedro alias «Aschi» verstand es, die Anwesenden aufs Beste zu unterhalten und seinem Publikum manchen Lacher zu entlocken. Während des feinen Essens aus der «Bahnhof»-Küche sorgte die Band «All in» für musikalischen Höchstgenuss. Wer wollte, konnte sein Glück bei einer grosszügigen Tombola versuchen. Der 2. Zug der Feuerwehr Malters-Schachen hat wahrlich keine Mühe gescheut, die Agathafeier 2018 zu einem rundum gelungenen Anlass zu gestalten. Und so fand der Abschluss für die meis-

ten in der eigens eingerichteten Bar im Untergeschoss statt.

Ehrungen

| | |
|------------------------------------|----------|
| Lt Adolf Wyss | 30 Jahre |
| Oblt Josef Lötscher (Ehrenveteran) | 25 Jahre |
| Wm Leo Schmid | 15 Jahre |
| Sdt Samuel Amstutz | 15 Jahre |
| Sdt Adrian Hool | 15 Jahre |
| Sdt Philipp Schmid | 15 Jahre |

Austritte

| | |
|---------------------|----------|
| Lt Adolf Wyss | 30 Jahre |
| Fw Sigfried Riedweg | 21 Jahre |
| Wm Roland Marti | 26 Jahre |

| | |
|-------------------|----------|
| Sdt Franz Vogel | 26 Jahre |
| Sdt Walter Graber | 3 Jahre |
| Sdt Patrick Arnet | 2 Jahre |

Beförderungen

- Peter Imfeld zum Oberleutnant und gleichzeitig zum Ausbildungsoffizier
- Daniel Schmid zum Feldweibel
- Michael Hunkeler zum Wachtmeister
- Leandra Schurtenberger zum Wachtmeister
- Benedikt Vogel zum Wachtmeister

Bürgerrechtswesen Änderungen per 1. Januar 2018

Per 1. Januar 2018 trat das neue Kantonale Bürgerrechtsgesetz (KBüG) in Kraft.

Die folgenden wichtigen Änderungen für Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger im ordentlichen Verfahren sind:

- Die Aufenthaltsdauer in der Schweiz wurde von zwölf auf zehn Jahre gesenkt.
- Eine Einbürgerung ist nur noch mit der Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) möglich.
- Erforderlich ist ein Sprachattest, welches Deutschkenntnisse (mündlich Niveau B1, schriftlich Niveau A2) belegt. Der Sprachnachweis ohne Sprachtest ist erbracht, wenn Deutsch die Mut-

tersprache ist oder die obligatorische Schule während mindestens fünf Jahren in deutscher Sprache besucht oder eine Ausbildung auf Sekundarstufe II (Lehre, Matura) oder Tertiärstufe (Fachhochschule, Uni) in deutscher Sprache abgeschlossen wurde.

- Eine Einbürgerung ist nicht möglich, wenn in den letzten drei Jahren vor Gesuchstellung Sozialhilfe bezogen wurde oder während des Einbürgerungsverfahrens bezogen wird.
- Es ist eine Loyalitätserklärung (Respektieren der Bundesverfassung) zu unterzeichnen.
- Ziel ist es, alle Mitglieder einer Familie einzubürgern. Die Unterstützung Familienangehöriger bei der Integration muss neu aufgezeigt werden.

Weiterhin werden das Nichterfüllen von öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Verpflichtungen (Betreibungen, Steuerschulden) und die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Strafregisterauszug, Bericht Polizei und Amt für Migration) geprüft.

Integration und Kenntnisse der geografischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz, im Kanton und in der Einbürgerungsgemeinde werden weiterhin geprüft.

Die Voraussetzungen für Schweizer zum Erlangen des Gemeindebürgerrechts Malters wurden nicht geändert.

Zur erleichterten Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger sind die Informationen beim Staatssekretariat für Migration zu erlangen.



PODOLOGIE

BIERI



Esther Bieri • Dipl. Podologin HF

Hellbühlstrasse 7 • 6102 Malters
 Telefon 041 497 30 00 • info@podologie-bieri.ch
 www.podologie-bieri.ch



 Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband

Dienstleistungs-Erweiterung

NAILS

COIFFURE

CREATIVE

creative | flexibel | kundenorientiert

rollstuhlgängig | Kinderspielecke
 Weiherweg 3 | 6102 Malters
 Tel. 041 497 26 36
 coiffure-creative@bluewin.ch

| | |
|-----------------------|--------------|
| Neuset | ab CHF 110.- |
| Naturnagelverstärkung | ab CHF 90.- |
| Auffüllen | ab CHF 60.- |
| Schüler / Lehrlinge | 10% |

Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 18.30 Uhr | Fr 8.00 - 20.00 Uhr | Sa 7.30 - 16.00 Uhr







Furrer Fuchs
 Architektur GmbH Malters
 www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL



EBL-TELECOM.CH
FÜR TELEFONIE, TV UND INTERNET



EBL Telecom AG • Bahnhofstrasse 28 • 3076 Worb • T 0800 325 000

Unser Vertriebspartner in Malters:
 

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.


EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN
 Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
 www.egli-bestattungen.ch, 24-h-Telefon 041 211 24 44


 Cornelia Camenzind,
 Bestatterin / Beraterin


 Martin Mendel,
 Geschäftsleiter


 Marcel Steiger,
 Bestatter / Berater

Wohnliches Malters für Mensch und Tier

Biodiversität, das Zauberwort für den Erhalt der biologischen Vielfalt, ist nicht nur, aber vor allem in der Landwirtschaft bekannt. Engagierte Landwirte sind in einem Vernetzungsprojekt bemüht, die Artenvielfalt im Kulturland zu erhalten oder herzustellen. Eine spezifische Massnahme in diesem Projekt ist es, artgerechte Nistkästen für bestimmte Vogelarten anzubringen, um eine sachgerechte Population aufzubauen.

Vor allem beim Obstanbau ist die Ansiedelung von insektenvertilgenden Singvögeln mit Nistkästen eine Vorkehrung, um der Überhandnahme von Schädlingsraupen entgegenzuwirken und so den ökologisch problematischen Einsatz von Insektiziden zu vermeiden. Das Anbringen von Nistkästen dient auch der Arterhaltung verschiedener, zum Teil selten gewordener Vögel.



Franz Hodel öffnet zusammen mit Simon Naizghi und Teamé Tesfay gespannt einen Nistkasten

Bau von 150 Vogelnistkästen durch Asylsuchende der «Hinterwidenmatt»

Die Bestrebungen der Malterser Landwirte und der naturverbundenen Organisationen, vermehrt Nistkästen aufzuhängen, kamen der Begleitgruppe für Integration sehr entgegen, als sie im vorletzten Herbst nach sinnvollen Beschäftigungen für Asylsuchende in der «Hinterwidenmatt» Ausschau hielt. Mit Elan ging man daran, alte Paletten aus Gewerbe und Industrie auszunageln und zu zersägen, um Bretter für den Bau von Vogelnistkästen zu erhal-



Yonas Habte baut einen Vogelnistkasten, während Ruedi Isenschmid freudig das Werk kontrolliert (Foto Josef Rittler)

ten. Mehrere Freiwillige halfen dann mit, die Vogelhäuschen fachmännisch zu bauen. Zum Beispiel musste die Grösse der Einstieglöcher unterschiedlich gestaltet werden, um ganz bestimmten gefiederten Gästen den Einstieg zu ermöglichen, andererseits aber ungebetene Vogelarten fernzuhalten. Schliesslich konnten die Asylsuchenden rechtzeitig vor der Brutzeit über 50 Vogelnistkästen unter kundiger Anleitung von Freiwilligen an geeigneten Standorten aufhängen. Weitere 100 Vogelnistkästen konnten zu günstigen Konditionen an interessierte Landwirte abgegeben werden. Und der Erfolg blieb nicht aus! Es genügt nicht, Vogelnistkästen aufzuhängen, sondern diese sind nach der Nistzeit auch wieder zu reinigen und allenfalls zu reparieren,



Desale Solomon, Simon Naizghi und Teamé Tesfay (von links) zeigen bei der Reinigungsaktion einen der vielen Nistkästen, die bewohnt waren

was wiederum durch die Asylsuchenden Ende Jahr vorgenommen wurde. Bei dieser Gelegenheit konnte zur Freude aller Beteiligten festgestellt werden, dass der weitaus grösste Teil der Nistkästen bewohnt gewesen war. Es war die beste Bestätigung dafür, dass die Vogelhäuschen korrekt konstruiert und auch an den richtigen Orten aufgehängt worden waren. Einige Kästen boten auch Wespen und gar Hornissen «Asyl».

Die Eritreer der «Hinterwidenmatt» wirkten bei diesem Projekt mit Begeisterung mit, auch wenn sie anfänglich (aus ihrer Sicht begrifflicherweise) nicht ganz verstanden, wieso man in der Schweiz selbst Vögeln ein Häuschen baut.

Aktion Buntspecht

Als Finale dieser Nistkastenaktion konnte Anfang dieses Jahres durch die Asylsuchenden noch ein spezieller Auftrag erfüllt werden. Durch Buntspechte hatte die Fassade des Schulhauses Eischachen beträchtlichen Schaden erlitten. Ein Mitglied der Gruppe Natura Malters brachte deshalb den Wunsch nach Nistkästen für Buntspechte an, die spezifisch für diese Vogelart konstruiert werden mussten. Es sollte mit diesen Nistkästen eine Umsiedelung der Buntspechte erreicht werden, um künftige Schäden zu verhindern. So wurden je zwei Vogelnistkästen für Buntspechte in der Nähe der Schulhäuser Muoshof und Eischachen aufgehängt. Es darf mit Spannung verfolgt werden, ob diese Umsiedlungsaktion Erfolg haben wird.

Insektenhotel bei der Schwelli-Badi

Bei einem Spaziergang zur Schwelli-Badi werden wohl einige schon beobachtet haben, dass sich dort in der Nähe neu ein komfortables Insektenhotel befindet. Auch dieses wurde im letzten Jahr zusammen mit fachkundigen Freiwilligen durch die Asylsuchenden von der «Hinterwidenmatt» erstellt. Solche Insektenräume bieten Nützlingen wie Hummeln, Wildbienen, Fliegen, Würmern, verschiedenen Arten von Wespen usw. Unterschlupf. Diese biologischen Schädlingsbekämpfer bewahren das ökologische Gleichgewicht, weshalb solche Insektenhotels Sinn machen. Von diesem Naturhotel und dessen Bewohnern kann man einiges lernen, weshalb eine nahe Besichtigung insbesondere auch mit Kindern durchaus erwünscht ist.

Jugendanimation Malters – Jahresrückblick 2017

2017 war für die Jugendanimation Malters (JAMA) ein interessantes, abwechslungsreiches und sehr intensives Jahr. Die Trefföffnungszeiten bewährten sich und es konnte eine konstant hohe Anzahl Treffbesucher verzeichnet werden. Im Folgenden wird anhand von Zahlen und Fakten auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Zahlen und Fakten Sagitreff

Öffnungszeiten Sagitreff:

Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr und Freitag, 19.00 bis 22.30 Uhr

Öffnungszeiten JAMA-Büro:

Mittwoch, 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 8.00 bis 17.00 Uhr

Treffbegleitung:

Fabio Lanza, Eliane Burri, Lucien Lachat, Milomirka Komatina, Emese Öri, Milena Zumbühl, Matthias Kunz

Räumlichkeiten:

grosser Aufenthaltsraum mit Kiosk, DJ-Pult, Billardtischen und Töggelikasten, Chill-Ecke, Game-Raum, Mädchenraum



Kick-off 1. Oberstufe

Anzahl reguläre Treffnachmittage und -abende

| | |
|----------|----|
| Mittwoch | 30 |
| Freitag | 35 |
| Total | 65 |

Besucherzahlen

| | |
|-----------------------|----|
| Durchschnitt Mittwoch | 13 |
| Durchschnitt Freitag | 34 |

Events

- Mädchennachmittag
- 3 Fussballübertragungen
- 2 DJ-Workshops
- Filmabend
- 2 Barhocker-Workshops

- Treffneugestaltung
- Fifa-Turnier
- Kick-off 1. Oberstufe

Alle Events wurden aufgrund von Wünschen oder Vorschlägen von Jugendlichen durchgeführt. Diese waren jeweils bei der Planung und der Durchführung dabei und hatten die Möglichkeit, etwas über Gruppenprozesse zu lernen und zum guten Gelingen des Projekts beizutragen.

Kooperation und Vernetzung

Mit folgenden Institutionen und Organisationen hat die Jugendanimation zusammengearbeitet:

- Schulleitung
- Schulsozialarbeit
- Lehrpersonen der Oberstufe und der Primarschule
- Polizei
- Netzwerk offene Kinder- und Jugendarbeit Zentralschweiz
- verschiedene Firmen aus dem Dorf und der Umgebung
- Jugendvereine
- Jugendkommission (JUKO)

Der Austausch mit den verschiedenen Vernetzungspartnerinnen und -partnern ist für die JAMA äusserst wichtig. Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Fachliche Leitung und Praxisausbildung

Im Rahmen des berufsbegleitenden Studiums des Jugendanimators wurden mit folgenden Firmen regelmässig Sitzungen abgehalten:

- Fachliche Leitung: inplus GmbH, Luzern (Christian Wandeler)
- Praxisausbildung: Büro West AG, Luzern (Karin Buschor)

Dieser Austausch ist im Hinblick auf hochwertige Jugendarbeit und den Theorie-Praxis-Transfer zentral. Da es sich bei der JAMA um eine Einzelstelle handelt und sich der Jugendanimator noch in Ausbildung befindet, ist es wichtig, dass die Stelle von Fachpersonen der Soziokulturellen Animation begleitet wird. Es werden Situationen und Fragen aus dem Arbeitsalltag analysiert und reflektiert und im Studium gelernte Theorien in Bezug auf die tägliche Arbeit besprochen. Die Praxisausbildung wurde im Sommer 2017 erfolgreich abgeschlossen.



Fussball Live-Übertragung

Hintergrund

Neben dem direkten Kontakt mit den Jugendlichen gibt es eine Reihe von Arbeiten, die nicht unmittelbar mit Jugendlichen zu tun haben, jedoch für den Gesamtprozess unverzichtbar sind. Dazu zählen unter anderem:

- Buchhaltung
- Sitzungen mit der Jugendkommission
- Rapporte mit Ressortleiter, Gemeinderat Dani Wyss
- Soziale Medien
- Vernetzung
- Berichterstattung über Veranstaltungen
- Werbung (z.B. Erstellen von Flyern und Plakaten)
- Einkauf
- aufsuchende Arbeit

Erwachsenengruppen

In der Erwachsenenengruppe gab es 2017 einige wichtige Veränderungen. Eliane Burri, Milomirka Komatina und Milena Zumbühl haben die Treffbegleitungsgruppe aus zeitlichen Gründen verlassen. An dieser Stelle bedankt sich die Jugendanimation noch einmal herzlich für den von ihnen geleisteten Einsatz während der letzten Jahre. Neu im Team begrüsst werden durfte Matthias Kunz. Er wohnt in Malters und ist auch hier aufgewachsen. Aus der Ü16-Gruppe wurde Ende Jahr offiziell die JKIM-Gruppe (siehe letzte Ausgabe). JKIM steht für «Junge Erwachsene – Kultur – Integration – Malters» und hat das Ziel, für und mit jungen Erwachsenen über 16 Jahren kulturelle Angebote zu schaffen. Als erstes JKIM-Projekt öffnet der Sagitreff bis zu den Sommerferien jeden Donnerstagabend seine Pforten und wird für diese Abende zur «Fyrabig Bar». Die JAMA und die Erwachsenenengruppen blicken erwartungs- und hoffnungsvoll in das kommende Jahr und freuen sich auf alle neuen Herausforderungen und Projekte.

Gemeinderat lanciert Fotowettbewerb

Malters besitzt viele Gesichter: Altbewährtes, Neues, die Natur, das Arbeiten, Mensch und Tier usw. Vieles ist im Alltag nicht sichtbar oder man übergeht es im schnellen Tagesablauf. Der Gemeinderat möchte mit der Ausschreibung des Fotowettbewerbs diese versteckten Szenen, Ereignisse, Momente im Leben oder Sehenswertes sichtbar machen.

Alle eingereichten Bilder werden von einer Jury beurteilt und je Themenbereich prämiert. Bald wird in die neue Gemeindeverwaltung umgezogen. Die hoffentlich grosse Anzahl eingereicherter Bilder soll die Wände und Räumlichkeiten verschönern. Anlässlich des Tages der offenen Tür werden die Werke der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht und in Form einer Bilderausstellung präsentiert. Einsendeschluss ist der 1. August 2018.

Themenbereiche

MALTERS – heute

(Das Dorf mit seinen Facetten, Landschaften, Häusern usw.)

MALTERS – lebt

(Menschen, Tiere, Alltagssituationen usw.)

MALTERS – anders

(Spezielles in Malters, Stilstudien usw.)

Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner von Malters. Profifotografen sind ausgeschlossen. Die Anzahl der Einsendungen ist für jede/n Teilnehmer/in auf je ein Bild pro Themenbereich beschränkt.

Was darf eingereicht werden?

- Es werden nur Bilder akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind (keine Bearbeitung).
- Das Bild soll eine Grösse von 30×20 cm haben und auf Aluminium, Hartschaum oder Ähnliches aufgezogen sein. Keine Rahmen oder sonstige Verzierungen.
- Mit der Einsendung des Bildes wird bestätigt, dass das Motiv selbst aufgenommen wurde.

Jurierung

Eine Jury, bestehend aus einem Profifotografen und dem Gemeinderat, wird

aus den eingesandten Fotos die schönsten aussuchen.

Preise je Themenbereich

- 1. Platz: Fr. 300.– in Gutscheinen des Gewerbevereins
- 2. Platz: Fr. 200.– in Gutscheinen des Gewerbevereins
- 3. Platz: Fr. 100.– in Gutscheinen des Gewerbevereins

Für alle weiteren Bilder wird eine Aufwandsentschädigung von Fr. 25.– pro Bild (Gutschein des Gewerbevereins) ausbezahlt.

Einsendung

Das Bild kann per Post eingesandt oder direkt bei der Gemeindekanzlei abgegeben werden.

Adresse

Gemeindeverwaltung Malters, Fotowettbewerb 2018, Bahnhofstrasse 16, 6102 Malters

Vorgaben zum Einreichen

Die Abgabe erfolgt anonym, d.h.:

- Im 1. Kuvert ist das Bild. Das Bild ist auf der Rückseite mit dem Themenbereich und dem Motiv zu kennzeichnen.
- Im 2. Kuvert geben Sie Ihren Namen mit Adresse, den Themenbereich und das Motiv bekannt.

Es ist sehr wichtig, dass die Bezeichnung der Bilder korrekt ist. Bilder, die nicht wie beschrieben gekennzeichnet sind, können leider nicht am Fotowettbewerb teilnehmen.

Weiter ist zu beachten: Mit der Einsendung stimmen Sie zu, dass Ihr Bild für öffentliche Zwecke wie Webseite, Broschüren oder INFOMALTERS und dergleichen verwendet werden darf. Das Eigentumsrecht bleibt beim Fotografen. Einsendeschluss ist der 1. August 2018.

Ausstellung

Alle eingereichten Fotos werden anlässlich des Tages der offenen Tür der neuen Gemeindeverwaltung in einer Ausstellung der Bevölkerung präsentiert. Ab sofort ist die Ausschreibung auf der Webseite www.malters.ch aufgeschaltet.

Der Gemeinderat zu Besuch bei Grünig+Elmiger

Im Rahmen der regelmässigen Betriebsbesichtigungen besuchte der Gemeinderat Mitte Januar die Firma Grünig+Elmiger. Rolf Grünig begrüusste den Rat im grosszügigen Verkaufsshop an der Werkstrasse und erklärte das Prinzip verschiedener zum Verkauf angebotener Waffen. Das Sortiment ist beeindruckend!

Anschliessend folgte eine interessante Betriebsführung durch die Produktion, in welcher neben Hightech-Maschinen auch Traditionswerkzeuge aus dem letzten Jahrhundert im Einsatz sind. Kunden aus aller Welt kaufen Waffen bei Grünig+Elmiger. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich für die interessanten Informationen und den spannenden Rundgang durch die Firma!

AWH Wechsel im Sekretariat



**Neu im Sekretariat des AWH Bodenmatt:
Olivia Fuchs**

Auf Ende Januar verabschieden wir uns infolge Mutterschaft von Claudia Albisser-Bühlmann. Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen sechseinhalb Jahren und wünschen ihr und der jungen Familie alles Gute. Ihre Nachfolgerin ist Olivia Fuchs, welche bereits im November 2017 die Stelle angetreten hat. Die «Bodenmatt» heisst sie herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude an der neuen Tätigkeit mit Schwerpunkt Personaladministration.

Veranstaltungen AWH März 2018

07.03.2018 Klavierkonzert mit Nicolas de Reynold
15.00 Uhr in der Cafeteria

07.03.2018 Seniorenjassen
13.30 Uhr im Mehrzweckraum

16.03.2018 Kindersingen
14.30 Uhr in der Cafeteria

21.03.2018 Seniorenjassen
13.30 Uhr im Mehrzweckraum

24.03.2018 Jodlerklub Farnbüelglöggli
15.00 Uhr in der Cafeteria

28.03.2018 Lesung – mALTERS AKTIV
14.30 Uhr im Sonnestöbli

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wir würden uns über Ihren Besuch bei uns im Alterswohnheim Bodenmatt sehr freuen.

Vorgehen beim Baubewilligungsverfahren

Es kommt immer wieder vor, dass bei einer Baueingabe die Baugesuchunterlagen in einer ungenügenden Qualität auf dem Bauamt eingereicht werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, einen Architekten oder eine Fachperson zu Hilfe zu nehmen. Zur Gewährleistung einer raschen und sachgerechten Baugesuchsbehandlung ist das Bauamt darauf angewiesen, dass Baugesuche vollständig eingereicht werden.

Mit dem Baugesuch sind für eine umfassende und abschliessende Prüfung und Beurteilung des Bauvorhabens die notwendigen Unterlagen wichtig.

Formular

Gemäss § 55 Abs. 1 PBV ist das Baugesuch mit dem offiziellen kantonalen Baugesuchsformular dreifach einzureichen. Das Baugesuch mit den Beilagen ist zusätzlich elektronisch an das Bauamt Malters einzureichen. Damit wird der Erfassungsaufwand auf kommunaler und kantonaler Seite erheblich reduziert und das Bewilligungsverfahren kann umgehend gestartet werden. Das Baugesuchsformular kann auf der Homepage der Gemeinde Malters oder direkt auf der Homepage der kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) heruntergeladen werden. Die im Formular Baugesuch und in den erforderlichen Zusatzformularen rot umrandeten Felder sind als Pflichtfelder zwingend auszufüllen.

Beilagen

Die Anforderungen nach § 55 PBV sind grundsätzlich für Baugesuche innerhalb und ausserhalb der Bauzone verbindlich. Der notwendige Umfang der Beilagen ist jedoch von der Art und Grösse des Bauprojekts abhängig und kann mit dem Bauamt vorgängig abgesprochen werden.

Zusätzliche Beilagen

Die Gemeinde (Bauamt) kann weitere für die Prüfung und Beurteilung des Bauvorhabens notwendigen Unterlagen einverlangen (§ 55 Abs. 3 PBV).

Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

Für Projekte ausserhalb der Bauzone sind weitere Formulare und Dokumente notwendig. Diese können auf der Homepage der Dienststelle Raum und Wirtschaft

(rawi) heruntergeladen werden (https://rawi.lu.ch/down_loads/down_loads_bew)

Darstellung der Pläne

Bei Um-, An- und Ausbauten oder anderen Änderungen sind in den Bauplänen die bestehenden Bauteile schwarz oder grau, die neuen rot und die abzubrechenden gelb zu kennzeichnen (§ 55 Abs. 4 PBV).

Unterzeichnung Baugesuch und Beilagen

Die Beilagen sind zu datieren und die Pläne mit einer Nummer zu versehen. Beilagen und Pläne sind von der Bauherrschaft, dem/der Verfasser/in sowie der Grundeigentümerschaft zu unterzeichnen (§ 55 Abs. 5 PBV). Das Baugesuch ist eigenhändig zu unterzeichnen. Das allenfalls zusätzlich elektronisch eingereichte Baugesuch ist mit elektronischer Unterschrift nach Art. 14 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911 (SR 220) zu versehen (§ 56 Abs. 1 PBV).

Steht eine solche elektronische Unterschrift nicht zur Verfügung, sind das eigenhändig unterzeichnete Formular und die Pläne dem elektronischen Baugesuch hinzuzufügen.

Unvollständig überwiesene Baugesuche werden nach dem Eingang vom Bauamt oder von der Dienststelle Raum

und Wirtschaft (rawi) sistiert und die Bauherrschaft wird schriftlich aufgefordert, die gerügten Mängel innerhalb gesetzter Frist zu beheben.

Vorabklärungen

Das Bauamt empfiehlt, bei Bauprojekten innerhalb und ausserhalb der Bauzone für die neben der kommunalen Baubewilligung mehrere kantonale Sonderbewilligungen erforderlich und/oder mehrere zusätzliche Beilagen einzureichen sind (z.B. bei Stallbauten), vor der Einreichung des Baugesuchs die Eingabe einer Vorabklärung.

In der kommunalen und kantonalen Stellungnahme zur Vorabklärung werden die Ergebnisse einer ersten materiellen Prüfung sowie die für eine vollständige Baueingabe erforderlichen Unterlagen der Bauherrschaft und dem Planverfasser mitgeteilt.

Eine gute Vorbereitung des Baugesuchs – dazu gehört bei komplexen Bauprojekten auch die Eingabe einer Vorabklärung – kann das Bewilligungsverfahren wesentlich erleichtern und verkürzen sowie vermeiden, dass allfällige Einsprechende erfolgreich formelle und materielle Einwände gegen das Bauvorhaben vorbringen können.

Für Fragen zum Baubewilligungsverfahren steht das Bauamt gerne zur Verfügung.

| Dokumente | Beschreibung |
|--|--|
| Baugesuchsformular § 55 Abs. 1 PBV | Kantonales Formular , dreifach in Papierform und elektronisch mit Beschrieb des geplanten Bauvorhabens |
| Situationsplan Masstab 1:500 § 55 Abs. 2 lit. a PBV | Aktueller Situationsplan in dem das geplante Bauvorhaben, die Nachbargebäude, die massgebenden Abstände (Grenz-, Gebäude-, Strassen-, Gewässer- und Waldabstände), die Baulinien und die Zu- und Wegfahrten eingezeichnet und vermassst sind. |
| Baupläne Mindestmasstab 1:100 § 55 Abs. 2 lit. b PBV | Grundrisspläne aller Geschosse, die Fassaden- und Schnittpläne , die Pläne müssen vollständige Angaben enthalten über Erdgeschoss-, Fassaden- und Gesamthöhen in Metern über Meer, Innen- und Aussenmasse, Art der Fundation, der Mauerstärken, die Geschoss- und lichte Raumhöhen, Dachkonstruktion, Fenster- und Bodenflächen, Zweckbestimmung der Räume, Feuerstellen und Kamine, Tankanlagen sowie den bestehenden und projektierten Terrainverlauf mit den wichtigsten Höhenkoten, Angaben zur Nutzung IST-SOLL der bestehenden Gebäude |
| Umgebungsplan Masstab 1:100 § 55 Abs. 2 lit. c PBV | Umgebungsplan in dem namentlich die Abstellflächen für Fahrzeuge, die interne Erschliessung, die vorhandenen und geplanten Leitungen und die Spielplätze und Freizeitanlagen eingezeichnet und vermassst sind, Angaben zur neu überbauten Fläche (Verlust an LN/FFF). |
| Plan für Abwasseranlagen (Kanalisationsprojekt) Masstab 1:100 § 55 Abs. 2 lit. e PBV | Plan für Abwasseranlagen mit Vermessung, Höhenkoten und Angaben zum Gefälle und dem verwendeten Rohrmaterial (Entwässerungs- und Kanalisationsplan) |
| Diverse Berechnungen zur Baueingabe | Für Neubaubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten und Umnutzungen von Gebäuden und Anlagen (Parkplätze) sind je nach Art des Bauobjektes Berechnung mit dem Baugesuch einzureichen, z. B.: - Bauzifferberechnung (aGF) - Deklaration der Anschlussgebühren - Parkplatzberechnung (Parkplatznachweis) - Nachweis Abstellplätze für Zweiräder - Sichtzonenberechnung (Norm SN 640 273) - Energienachweis |

Zentrale Heizung in der Käserei Schachen

Seit letztem Herbst hat die Wärmeverbund Schachen AG ihren Betrieb aufgenommen. Mit der Heizzentrale wird ein grosser Teil des Dorfes Schachen mit einheimischer Energie geheizt. Nun ist eine Erweiterung des Netzes in Richtung Malters geplant.

Die Heizzentrale ist im Untergeschoss der ehemaligen Dorfkäserei Schachen untergebracht. Insgesamt fünf Heizkessel wurden im alten Käsekeller installiert, und hinter dem Gebäude steht das Holzschnitzellager. Zusammen mit der Korporation Schachen, der Besitzerin des Gebäudes, wurde die Käserei innen und aussen komplett saniert. Initianten des Projekts sind Markus Heitzmann, Heitzmann AG, und Markus Schmid, Markus Schmid AG. Sie gründeten dazu die Wärmeverbund Schachen AG und betreiben selber den Wärmeverbund.

Heizzentrale in der alten Käserei

Durch die Heizzentrale im ehemaligen Käsereigebäude werden nun die neue Überbauung La Familia im Gebiet Mättelguet, die etappierte Überbauung Optimo bei der Bahnhofstrasse in Schachen sowie weitere Liegenschaften beheizt. Ab 2019 kommen die Quartiere des bestehenden Wärmeverbundes dazu, dies sind das Mättelguet inklusive Rümlichhalle und Schulhaus. So wird der neue Wärmeverbund am Ende des Projekts 82 Anschlüsse umfassen und 276 Wohneinheiten beheizen, dies mit



Markus Schmid und Markus Heitzmann, Inhaber der gleichnamigen Firmen, initiierten den Wärmeverbund Schachen und heizen künftig 276 Wohneinheiten.

einer Gesamtleistung von rund 1650 kW. Dafür wurden bisher rund 1200 m Leitungen verlegt.

Erweiterung der Fernwärmeleitung

Mit dem Interesse des Schul- und Wohnzentrums (SWZ) an einem Anschluss an den Wärmeverbund kam die Planung des Ausbaus Richtung Malters. Die Baueingabe erfolgte bereits Ende 2017. Zusammen mit dem Bau der neuen Rümlichbrücke plant die Wärmeverbund Schachen AG, die Fernwärmeleitung bis zum SWZ zu erweitern. Die Fernleitung hat einen Durchmesser von 25 cm und wird der Strasse entlang in den Boden verlegt. Dies ermög-



Die Heizzentrale befindet sich in der neu renovierten Dorfkäserei

licht weitere Anschlüsse von Haushaltungen entlang der Kantonsstrasse in Richtung Malters.

Handänderungen

Blatterwald, Pfrundguet St. Jost, Schachen, Kaplaneipfrund-Stiftung St. Jost an Röm.-kath. Kirchgemeinde Malters

Frohofstrasse 9, Urs Stadelmann an Cyrill und Katja Stadelmann

Geissbühl und Schwarzenbergstrasse 6, Röm.-kath. Sigristenpfrund-Stiftung Malters an Röm.-kath. Kirchgemeinde Malters

Haldenhüslistrasse 4, Martin Bättig sel. an Martin Bättig Erben

Haldenhüslistrasse 4, Martin Bättig Erben an Peter Bättig

Martinsgasse 2, Kaplaneipfrundstiftung Malters an Röm.-kath. Kirchgemeinde Malters

Neuhausstrasse 7, Ursula Hrobsky-Schürmann an Daniela Schwander-Guisolan

Rothenstrasse 32, Max Munzinger sel. an Max Munzinger Erben

Sonnenrain 2e, Pneu Bösiger AG an Affentranger Bau AG

Weihermatte 3c, Marti Invest AG an Urs Bättig und Hildegard Aregger

Widenmatt 7, Rosa Marie Roth-Kempf an Selma Roth und Sergio Roth

SPIELEN

ALLES IM GRIFF?

ODER DOCH NICHT?

SoBZ www.sobz.ch | TEL. 041 249 30 60

coiffure trend malters

- Neuste Frühlingstrends
- Damen- und Herren
- Typ- und Stylingberatung
- Hochsteckfrisuren
- Visagisten-Make-up

Ihr starkes Team mit
innovativem Sinn.

Wir freuen uns auf Sie!

www.coiffuretrendmalters.ch



WILLKOMMEN BEI COIFFURE TREND MALTERS
MÜNZGASSE 1 6102 MALTERS 041 497 44 30

zihlmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG
Wohnung gesucht? INFOS unter:
www.zihlmannlimacher.ch

Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin
und Bioresonanz

Erich Köllnberger Telefon 041 497 11 44
Ennenmatt 33 kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
CH-6103 Schwarzenberg www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur Phytotherapie Diätetik Bioresonanz

NEU Schwarzenbergstrasse 13a + 15

Für langfristige und sichere
Mietverhältnisse! Seit 1954.

Liegenschaftsverwaltung
Lustenberger Herbert
Tel. 041 497 07 01
Fax 041 497 11 01
herbert.lustenberger@wohnen-malters.ch

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954

GRK
GEBÄUDEREINIGUNGEN AG

Luzernstrasse 76
6102 Malters
Telefon 041 497 00 70
www.grkmalters.ch
grk-malters@bluewin.ch

Malergeschäft

Bieri GmbH
Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen

Naturopfloor

JOSEF
LÖTSCHER
SÄGE - & HOBELWERK

Lifelen 2 Telefon 041 497 24 41
6103 Schwarzenberg Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch

HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald



Die Gewinner des Superkostüm-Contests

Fasnacht an den Schulen Malters

Ahoi Eischachen!

«Einchecken auf der MS Eischachen», hiess es am Freitag vor den Fasnachtsferien für die ganze Kinderschar von Indianern, Piraten, Prinzessinnen, Fussballern, Einhörnern usw. um 8.15 Uhr. Nach der Anwesenheitskontrolle durch den Kapitän und kurzen Vorbereitungen auf den Decks (= Klassenzimmern) ging es auch schon los mit einem Werbefilm über die Kreuzfahrt. Die Ateliers wurden vorgestellt, doch mitten im Film stockte es. Piraten (= Lehrpersonen) kamen aufs Schiff, sprangen in Fässern in die Emme, stiegen beim Schulhaus Eischachen aus, schlichen durch den Wald zum Lehrerzimmerfenster hinein und kamen mit lautem Gebrüll in die Pausenhalle. Sie verhandelten mit Captain Barron und einigten sich, dass sie auch mitmachen dürfen, wobei sie Fluchen, Rülpsen und Furzen unterlassen sollen! So vergnügten sich alle gemeinsam in der

Piratendisco und -bar sowie im Casino, erfrischten sich im Restaurant, erkoren das Supertalent, besuchten das Geisterpiratenschiff, genossen die Zeit im Kino, beim Schminken und Haarefärben oder wetteiferten bei der Schatzsuche und beim Wettnageln. Auch das Fotoshooting mit dem Kapitän durfte nicht fehlen, damit eine tolle Erinnerung bleibt.

Nach diesem anstrengenden, vergnüglichen Programm, welches die Verkleideten toll leiteten, durften alle nach kurzem, aber intensivem Aufräumen von Bord der MS Eischachen und in die wohlverdienten Fasnachtsferien gehen.

Superkostüm-Contest im «Bündtmättli»

Der Freitag vor den Fasnachtsferien steht traditionell ganz im Zeichen der Schulfasnacht. Schon um 7.45 Uhr treffen sich die ersten Schülerinnen und Schüler im Vollkostüm auf dem Pausen-



Das fasnächtliche Treiben macht durstig

platz. Sie freuen sich auf den etwas anderen Schulmorgen, wollen sehen und gesehen werden. Ganze Gruppen treten einheitlich verkleidet auf und haben dazu noch fleissig ihre Präsentation eingeübt. Alle erwarten gespannt den Auftritt beim Superkostüm-Contest, welcher in der

Fortsetzung Seite 19



wohnfühlen
seit 1957

Hans Bühler GmbH
Malergeschäft
Malters

www.malerbuehler.ch
041 498 07 67

Spanndecken – der moderne Weissputz



**Die Decke braucht nur Randlatten! Kein Lattenrost!
Alle Einbauten möglich.**

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken




Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 18 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch



Confides AG
Treuhand und Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7
6102 Malters
Tel. 041 497 39 66
www.confides.ch

Vertrauen und Verantwortung

Sie führen ein Unternehmen und möchten sich entlasten, verändern oder weiterentwickeln?

Dann sind Sie bei uns richtig.

- Ihre Saläradministration
- Nachfolgeplanungen und -regelungen
- Gründungen und Umstrukturierungen
- Finanzierung und Analyse Ihrer Prozesskosten
- Nationales und Internationales Steuerrecht

... und natürlich bei allen anderen Anliegen.

Begegnungszone stattfindet. Vor zahlreichem Publikum und der gestrengen Jury geben die Teilnehmenden alles, um den Titel zu erreichen.

Wer dem Trubel nicht so viel abgewinnen konnte, besuchte eines der zahlreichen Ateliers. Dies galt auch für den Kindergarten, wo den Lernenden ein attraktiver Atelierbetrieb über alle drei Kindergärten hinweg zum fasnächtlichen Treiben zur Verfügung stand.



Der Kapitän wird von den Piraten überfallen und lässt diese ausnahmsweise an Bord



Beim Matrosen werden die Schiffsgäste auf Erinnerungsfotos festgehalten



Im Bordrestaurant wird man mit vielen Leckerbissen verwöhnt

Das grosse Dreikönigskuchen-Backen im Schulhaus Brunau

Nach den Weihnachtsferien starteten wir ganz und gar nicht gewöhnlich in den Schulalltag. Ausgerüstet mit Schürzen und nach einer kurzen Einführung machten wir uns motiviert an die Arbeit. Aus dem Teig wurden kleine und grosse Kügelchen für den Dreikönigskuchen geformt.

Die wunderschönen Kuchen kamen dann in den Backofen und erfüllten unser Schulhaus mit einem herrlichen Duft. Am nächsten Morgen verteilten wir die Kuchenstücke und kürten unsere vier Könige feierlich.

Mal seh'n!

Sensibilisierungsprogramm von Menschen mit einer Behinderung an der Oberstufe in Malters.

Procap Schweiz, die grösste Selbsthilfeorganisation von Menschen mit einer Behinderung in der Schweiz, besuchte drei Klassen der 2. Oberstufe während je zwei Lektionen.

Das Projekt «Mal seh'n» ermöglichte aktives, nachhaltiges und soziales Lernen durch den Dialog mit Louis Amport und Laila Grillo. Die direkte Begegnung mit dem anderen überwand Berührungsängste, baute Unsicherheiten ab und legte den Grundstein für gegenseitiges Verstehen.

Louis Amport erzählte den Jugendlichen von der Krankheit Cerebralparese, seiner Kindheit, seinem Lebenslauf, seinen alltäglichen Herausforderungen im Rollstuhl und auch vieles über sein aktuelles Leben. Privates (z.B. sein Hobby Tanzen!) wie auch Berufliches hatte Platz, und die Jugendlichen erhielten auf alle ihre vorbereiteten Fragen eine Antwort. Am Schluss der Veranstaltung konnten sie probieren, mit dem Rollstuhl die Rampe zum Schulhaus hinaufzufahren und die Eingangstür zum Schulhaus zu öffnen. So erfuhren sie am eigenen Leib die alltäglichen Herausforderungen.

Grosses Schulcafé mit allen Schulleitungen

Wir freuen uns sehr, am 13. März 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr, die Eltern aller drei Schulkreise zum grossen Schulcafé im Schulhaus Eischachen einzuladen. Die Schulleitungen sind gespannt und neugierig, welche Themen bezüglich der ganzen Schule beschäftigen.

Termine Schulcafés Schuljahr 2017/18

Schulcafé Primarschule Bündtmättli

Freitag, 20. April 2017, 08.30 bis 09.30 Uhr

Schulcafé Primarschule Eischachen

Freitag, 20. April 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 1. Mai 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 25. Juni 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Schulbesuchstage Schuljahr 2017/18

Kindergarten und Primarschulen

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Primar Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im aktuellen Schuljahr

Donnerstag, 15. März 2018

Dienstag, 15. Mai 2018

Freitag, 15. Juni 2018

Wir danken Ihnen für das Interesse an der Schule und die nötige Aufmerksamkeit während der Lektionen.

Elterninformationsabende

Eiterninformation «Mein Körper gehört mir»

12. März 2018, 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Die Eltern der Erst- bis Viertklässler sind herzlich zu diesem Informationsabend, welcher sich mit den Themen der Ausstellung beschäftigt, eingeladen. Einladung und Anmeldeformular wurden persönlich zugestellt.

Eiterninformation «Abteilungsplanung und -bildung Primar für das Schuljahr 2018/19»

20. März 2018, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Malters
Die Schulleitung informiert über die geplanten Abteilungen und die Abteilungsbildung fürs kommende Schuljahr der Primarschule Malters. Information und Austausch stehen im Zentrum dieser Veranstaltung.



J. Uebelmann Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 93, Fax 041 497 43 93
josef.uebelmann@bluewin.ch

- **Beratungen und Planungen**
- **Neuanlagen und Umänderungen**
- **Bepflanzungen und Begrünungen**
- **Naturstein**
- **Teiche und Wasserläufe**
- **Unterhalt und Pflege**

Dienstleistungen
und Beratung rund
um den Garten.



ARCHITEKT H. LIMACHER AG

Architektur

Wohnbauten, Um- und
Anbauten, Sanierungen,
Industrie-, Gewerbebau

Raumplanung

Baulandentwicklung,
Gestaltungspläne,
Realisierungskonzepte

Visualisierungen

Fotomontagen,
Geländemodelle,
Animation



Architekt H. Limacher AG
Bahnhofstrasse 4 6102 Malters
Tel. 041 497 34 32 Fax 041 497 42 32
www.hlimacher.ch



Markus Grüter GmbH
Parkett . Bodenbeläge . Schreinerei

Allmend 4 Telefon 041 497 46 36 www.parkett-grueter.ch
6102 Malters Mobile 078 676 46 36 mail@parkett-grueter.ch

Hans Renggli Bau AG
www.hrbauag.ch

Wir suchen Strassenbau-Lernende

Wir von der Hans Renggli Bau AG sind stolz auf unsere Arbeit.

Wir bauen Strassen und Leitungen, wir sichern Gewässer und gestalten Lebensraum.

Wir legen besonderen Wert auf die Ausbildung junger Fachleute.

Wir laden Jugendliche ab 13 Jahren gerne ein, bei uns zu schnuppern und unseren vielseitigen Beruf und unsere Unternehmung kennenzulernen.

Lehrstellen als Strassenbauer EFZ

**3-jährige Grundausbildung oder
2-jährige Zweitausbildung**

Gewünschte Voraussetzungen: handwerkliches Geschick, Freude am Arbeiten in der Natur, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Maschinen.

Interessierte bewerben sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei André Duss, unserem Betreuer für die Lernenden.



Wir bauen für die Zukunft

Die Hans Renggli Bau AG ist eine Bauunternehmung mit 60 Mitarbeitern und ist hauptsächlich in den Bereichen Tief-, Strassen- und Wasserbau tätig.

Dank unserer sehr guten Mitarbeiter, der modernen Maschinen und unserer eingespielten Organisation arbeiten wir zuverlässig, leistungsfähig und preiswert.

Wir freuen uns auf Ihr Bauprojekt.



Hans Renggli Bau AG | Industriestrasse 26 | 6102 Malters
Telefon 041 499 71 70 | Fax 041 499 71 71 | info@hrbauag.ch
Sie finden uns im Internet unter www.hrbauag.ch.

Skilager waren ein voller Erfolg

Mit vollem Elan und bei strahlendem Wetter starteten die Skilager. Am ersten Tag standen der Bezug der Lagerunterkunft, ein feines Abendessen und ein Spielabend auf dem Programm.

Skilager Lenk-Adelboden

Ab Montag tummelten sich die Lernenden und ihre Betreuer grösstenteils bei wundervollem Wetter auf der Piste. Mittags wurde in den Gruppen ein Lunchpaket, gefüllt mit Sandwichs, Riegeln, Gemüse und nicht zu vergessen mit etwas Süssem, verspeist. Zum Zmorge organisierte die Küche ein Buffet mit Müesli, Broten, Konfitüren und Weiterem. Auch das Znacht war abwechslungsreich, nur einmal ein bisschen scharf. Spass machten auch die Abendprogramme. Da wurde unter anderem die Ortschaft Lenk bei Nacht mit Fackeln erkundet oder ein Geländespiel im Freien wie auch die legendäre Casino Night mit Roulette, Dobble, Armdrücken und vielen weiteren Spielen durchgeführt. Am Freitag ging es dann das letzte Mal auf die Piste, ehe der Car die Lagerschar wieder nach Hause brachte.



Lenk: Etwas Nervosität vor dem Skirennen muss sein

Skilager Disentis

Mit zwei grossen Cars, beladen mit 78 Schülerinnen und Schülern, 16 Lehrpersonen, Skiausrüstung und kiloweise Lagerutensilien, ging es am Sonntag los ins Bündnerland. Nach etwa drei Stunden Fahrt war das Sportzentrum in Disentis erreicht, welches nun für fünf Nächte Dreh- und Angelpunkt war.

Am Montagmorgen ging es für die Hälfte des Lagers mit dem Zug los in die erneuerte Andermatt Skiarena und

für die andere Hälfte zu Fuss zum nahegelegenen Skigebiet von Disentis. Mitte Woche wurde das Skigebiet gewechselt.

Die Abende waren mit spannenden Programmen gefüllt, so mit einem Sportspieltournament mit Fussball, Unihockey und Volleyball in der Dreifachhalle über der Unterkunft oder auch mit dem berühmtesten «Crazy Game», in welchem die Gruppenmitglieder erneut vor verschiedenen Aufgaben gestellt wurden, um Punkte für ihre Gruppe zu sammeln. Der Schlussabend wurde von Schülerinnen und Schülern der 3. Sek gestaltet. Das Konzept war einfach und gleichwohl im Unterhaltungswert unschlagbar: Leiter/innen gegen Schüler/innen auf der Bühne vor versammeltem Lager in Showbestuhlung. Gemessen wurde man in mehreren Runden an Lagerklassikern wie «Tampon versenken», «Gummibärchen aus Mehl essen» oder «Tee-Pong». Die Schülerinnen und Schüler hatten am Schluss knapp die Nase vorne und konnten dieses Duell für sich gewinnen. Das Duell würde in anderer Form bei der Durchsetzung der Nachtruhe weitergehen.

Insgesamt können alle Beteiligten erneut auf eine gelungene Lagerwoche in Disentis zurückblicken. Die Highlights: der super Schnee, die Sportspiele am Sonntagabend und die erneut tolle Lagerküche.

Dank

Ein Dank gebührt allen Leiterinnen und Leitern, den Küchenteams und nicht zuletzt den erneut tollen Schülerinnen und Schülern.



Lenk: Schneesport in herrlicher Kulisse



Disentis: Selbst gemachter Pulverschnee



Disentis: Was diese Gruppe wohl im Schilde führt?



Lenk: Die ganze Lagerschar

ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe

Unsere aktuellen Tagesfahrten

- Mi 14.03. Auto-Salon Genf, Carfahrt | CHF 46.00
(Tickets können bei uns bezogen werden)
- Sa 17.03. Auto-Salon Genf, Carfahrt | CHF 46.00
- Fr 30.03. Karfreitag | Wallfahrtsort Mariastein | CHF 32.00
- So 01.04. Osterfahrt | CHF 75.00
- So 15.04. Traktorenmuseum in Überlingen Carfahrt inkl. Fährgeldern und Eintritt ins Museum | CHF 65.00
- Do 10.05. Auffahrt | Blumeninsel Mainau | CHF 59.00
- So 13.05. Muttertagsfahrt mit Mittagessen und Präsent für jede Dame | CHF 75.00
- Do 07.06. Tagesfahrt über den Klausenpass | CHF 85.00
- So 17.06. Tagesfahrt mit Besichtigung des Bundesbriefmuseum in Schwyz und Mittagessen | CHF 75.00

Unsere aktuellen Reisen 2018

- Fr 23.03. - So 25.03. Metz und Nancy | CHF 430.00
- Fr 20.04. - So 22.04. Saisonstart am Gardasee | CHF 389.00
- Sa 28.04. - Di 01.05. Gartenträume an der ital. Riviera | CHF 498.00
- So 06.05. - Do 10.05. Lago Maggiore - Königin der Seen | CHF 698.00
- Di 19.06. - Do 21.06. Erlebnis Schweiz - Glacier Express | CHF 830.00
Die schönste Bahnstrecke der Schweiz erleben



Zurkirchen Reisen GmbH | Maltern | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

**BLANCA IMBODEN**

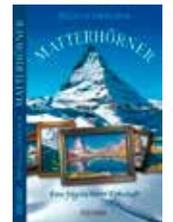
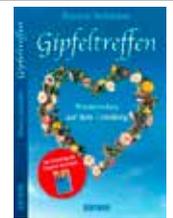
LIEST UND ERZÄHLT IN DER BIBLIOTHEK
MUOSHOF IN MALTERS

FREITAG, 23. MÄRZ 2018
20.00 UHR

Blanca Imboden war professionelle Tanzmusikerin, arbeitete bei einer Zeitung, später bediente sie eine Seilbahn. Sie hat bereits fünfzehn Bücher geschrieben. Erst 2013 landete sie mit „Wandern ist doof“ einen Bestseller und seither erreichten alle ihre Bücher die Schweizer Bestsellerliste, auch die neuen Jugendbücher. Blanca Imboden kann jetzt vom Schreiben leben, arbeitet aber im April wieder als Seilbahnlerin, diesmal am Stanserhorn. Dies und mehr erzählt und erklärt sie humorvoll an ihrer Lesung.

Die Innerschweizerin ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Sie liest aus Büchern und Kolumnen und erzählt von ihrem Leben und Schreiben. „Meist rede ich mich um Kopf und Kragen. Die Menschen wollen doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren“, erklärt die Buchautorin. So gewährt sie den Zuhörern einen spannenden Blick hinter die Kulissen.

Organisation: Martinladen und Bibliothekskommission
Türkolkette



Ressortleiter/in Ski- und Snowboard- service (60-100%)

INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Bahnhofstrasse 1 6102 Maltern

Intersport Lachat, Maltern, ist ein Sportgeschäft, das sich dem stetigen Wandel mit einem dynamischen Team stellt. Seit 30 Jahren spezialisieren wir uns auf Skiverkauf/-vermietung/-service und auf verschiedene Dienstleistungen für Sportvereine und Unternehmen. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung jemanden, der unser Team passend ergänzt und das Ressort Ski- und Snowboardservice leitet.

Zu diesem abwechslungsreichen Aufgabengebiet zählen:

- Ski- und Snowboardservice
- Instandhaltung der Werkstatt
- Verkauf und Vermietung von Skis und Snowboards
- Organisieren von Events

Wie wir uns dich vorstellen:

- abgeschlossene Berufslehre
- leidenschaftliche/r Skifahrer/in
- Erfahrung mit technisch sensiblen Maschinen
- genaue, selbstständige und termingerechte Arbeit
- kundenorientiertes Auftreten
- teamorientiertes Denken und Handeln

Wir bieten dir Folgendes:

- Arbeiten mit hochstehenden Produkten
- ein aufgestelltes, flexibles und unkompliziertes Team
- eine modern eingerichtete Werkstatt
- ein ausbaufähiges Aufgabengebiet

Du möchtest mehr erfahren und unser Team kennenlernen?
Dann komm vorbei oder kontaktiere uns unter 041 497 33 18
oder lachat-sport@bluewin.ch. Wir freuen uns auf dich.

STALDER
HOLZBAU AG

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Maltern

www.stalder-holzbau.ch

Markus Schmid AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR

**Boilerservice und ARMATURENwartung**

UM EINEN EFFIZIENTEN UND ENERGIESPARENDEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, EMPFEHLEN WIR IHREN BOILER CA. ALLE VIER BIS FÜNF JAHRE ZU ENTKALKEN. ZUDEM WERDEN DIE SICHERHEITSARMATUREN UND WASSERFILTER AUF FUNKTION UND EINWANDFREIE HYGIENE ÜBERPRÜFT. WIR BERATEN SIE GERNE UND FÜHREN SERVICEARBEITEN KOSTENGÜNSTIG UND FACHGERECHT AUS.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Neuerungen im Musikschulprogramm 2018/19

Druckfrisch wurde das Musikschulprogramm an die Schüler/innen verteilt, liegt in Geschäften der Gemeinde Malters auf und ist auf www.musikschule-malters.ch einsehbar. Es überrascht mit einigen spannenden Neuerungen.

Musikschulunterricht während der Volksschulzeit

Der Gesangs- und Instrumentalunterricht darf neu für Kinder ab der 3. Klasse auch während des Unterrichts der Volksschule stattfinden.

Die Musikschule erachtet diese Möglichkeit als sehr wertvoll, da der Stundenplan der Musikschullehrpersonen so nicht vollumfänglich auf die Randstunden fällt. Dies vermindert das Risiko, dass einige Schüler/innen den Musikschulunterricht noch bis spät in den Abend hinein besuchen müssen, wenn sie meist nur noch bedingt konzentrations- und aufnahmefähig sind.

Für schnelle und leistungsstarke Lernende kann der Gesangs- oder Ins-

trumentalunterricht während des Unterrichts eine willkommene Begabtenförderung darstellen. Auch für Kinder, denen die Musik neue Energie gibt, können die neu gewonnenen Zeitgefässe sehr wertvoll sein.

Damit der Musikschulunterricht während der Unterrichtszeit stattfinden kann, müssen die Eltern und die Schüler/innen einverstanden sein und ein entsprechendes Formular ausgefüllt werden. Der verpasste Schulstoff muss selbstständig zu Hause aufgearbeitet werden.

Früher Beginn auf den Streichinstrumenten

Bereits ab vier Jahren sind Kinder beim Lernen eines Streichinstruments an der Musikschule Malters herzlich willkommen. Das Kind lernt die Violine, die Bratsche oder das Cello in diesem Alter durch Imitation, ähnlich wie es durch den Klang der Muttersprache zu sprechen lernt.

Das Lernen eines Instruments im frühen Kindesalter unterstützt die Persön-

lichkeitsentwicklung. Auf spielerische Weise werden das Gedächtnis, die Konzentration und die Reaktionsfähigkeit geschult.

Die Mitarbeit der Eltern ist von zentraler Bedeutung. Vor allem zu Beginn ist die elterliche Begleitung sehr wichtig (Besuch des Unterrichts, tägliches gemeinsames Üben zu Hause).

Schlagzeug PLUS

«Schlagzeug PLUS» ist ein professionell geführter Schlagzeugunterricht für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Im Einzelunterricht wird individuell und flexibel auf die Fähigkeiten der Lernenden eingegangen, um eine langfristige und positive Lernatmosphäre zu schaffen.

Die Kinder und Jugendlichen in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen können auf musikalische Art und Weise ihre grosse Kreativität zum Ausdruck bringen. Die Musik wird als Ausdrucksmittel und Kommunikationsmittel gezielt zur Förderung der Wahrnehmungs- und Beziehungsfähigkeit eingesetzt. Die Freude an der Musik und die Wahrnehmung des Menschen als einzigartiges Individuum stehen im Unterricht im Zentrum.

Talentförderung

Besonders engagierte und talentierte Lernende können unter gewissen Bedingungen von einer verlängerten Unterrichtslektion profitieren. Informieren Sie sich bei der Lehrperson über die Details.

Konzert «Der Geigendieb» mit anschließendem Instrumentenparcours

«Der Geigendieb» macht die Kinder auf spielerische Art und Weise mit den klassischen Streichinstrumenten bekannt und gewährt ihnen einen Einblick in den Alltag und die Dynamik eines Streichquartetts.

Der musikalische Krimi für die ganze Familie findet am Samstag, 17. März 2018, um 9.30 Uhr, im Gemeindesaal Malters statt. Eintritt frei! Die Aufführung dauert 50 Minuten.

Im Anschluss ans Konzert, von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet der Instrumentenparcours im Gemeindesaal und im Schulhaus Muoshof statt. Hier können die Instrumente ausprobiert und offene Fragen beantwortet werden. Alle Musiklehrpersonen der Musikschule Malters freuen sich auf Ihren Besuch.



MUSIKSCHULE MALTERS



Der Geigendieb

Ein musikalischer Krimi für die ganze Familie

Samstag, den 17. März 2018 um 9:30 Uhr
Gemeindesaal Malters

Freier Eintritt

Im Anschluss Instrumentenparcours, 10:30 bis 12:30 Uhr
 Gemeindesaal und Schulhaus Muoshof
 Ausprobieren – Staunen – Fragen – Kennenlernen

Erste erfolgreiche Ausgabe von «Pleasure and Talent»



Diogo entlockt der Trompete wunderschöne Klänge.



Kleine Querflötensolistin Flavia

Begabte, begeisterte und fleissige Schüler/innen zeigten am Solistenkonzert «Pleasure and Talent» ihr Können. Da staunte man ob der Selbstsicherheit einer jungen Querflötistin, die Klangschönheit des Trompetenspielers verzauberte die Zuhörer/innen und das virtuose wie auch musikalisch ausgefeilte

Spiel einer Pianistin zeugte von grossem Können.

Das zahlreich erschienene Publikum gab dem abwechslungsreichen Konzert den angemessenen Rahmen. Beim anschliessenden Apéro wurde auf die gelungenen Darbietungen der Musikantinnen und Musikanten angestossen.

Workshop Musikgeschichte Romantik 1810 bis 1900



Kinder im Theorie-Workshop Romantik. Wie sah die Welt wohl vor bald 200 Jahren aus?

Leicht verschlafen trafen am Samstagmorgen die Violin-, Viola-, Cello- und Klavier-Schüler/innen der Musikschulen Malters und Schwarzenberg in der Villa All'Arria ein. Aufgeteilt in drei Altersgruppen tauchten sie ein in die Welt der Romantik. Man konnte sich gut vorstellen, dass Komponisten wie Chopin, Schubert oder Brahms diese Stimmungen in Musik umsetzen konnten. Im 19. Jahrhundert fuhren die ersten Eisenbahnen und in Paris wurde der Eiffelturm gebaut, um nur zwei Neuerungen zu erwähnen. Die Leute waren verunsichert und flüchteten in die Welt der Mythen, Märchen und Sagen, die von Komponisten wie Wagner, Grieg und Tschaikowsky ver-

tont wurden, während gleichzeitig grosse Virtuosen wie Paganini und Liszt wie Popstars gefeiert wurden. Von Graziella Carlen, Nicole Bucher, Lucija Völlinger und Monika Furrer aufbereitet, vertieften sich die Oberstufenschüler/innen in die Partituren, während die Unterstufe zu romantischer Musik die blaue Blume zeichneten und die Mittelstufe sich unheimliche Musik von Carl Maria von Weber, aus der Wolfsschlucht, anhörte. Mit vielen romantisch-musikalischen Eindrücken gingen die Kinder und Jugendlichen wieder nach Hause und somit zurück in die Gegenwart. Ob es da Parallelen gibt zu unserer Zeit mit den digitalen Neuerungen?

Konzert mit erwachsenen Musiklernenden



Berührendes Mozartduett von Alberto De Simoni und der Gesangslehrerin Miriam Wettstein

Am Donnerstagabend, 1. Februar 2018, gehörte die Bühne den erwachsenen Musikschülerinnen und -schülern. Im «Gleis 5» präsentierten sie ihr Können. Sie überzeugten mit ihrer Spielfreude, Begeisterung und beachtlichem Niveau. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe dieses Konzerts!

Konzertvorschau

Musizierstunde der Little und Young Wind Band

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.00 Uhr,
Singsaal Bündtmättli

Romantische Klaviermusik

Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr,
Pfarreiheim St. Martin

Zauberschloss-Konzerte der Musikschullehrpersonen für alle Erst- bis Drittklässler/innen

Freitagmorgen, 9. März 2018, 9.00 und 10.15 Uhr,
Singsaal Bündtmättli

Musizierstunde Saxofonklasse Richard Jasinski

Mittwoch, 14. März 2018, 19.00 Uhr,
Singsaal Muoshof

Familienkonzert «Der Geigendieb» und anschliessender Instrumentenparcours

Samstag, 17. März 2018, 9.30 Uhr, Gemeindesaal

Rock-Pop-Musik mit den Lernenden von

Jake Salgado und Monika Schmutz

Mittwoch, 21. März 2018, 19.00 Uhr, Gemeindesaal

«Tell Rockt» mit Lernenden von Miriam und

Yvo Wettstein und Pascal Lecardonnell

Sonntag, 25. März 2018, 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Die berühmte Sage von Wilhelm Tell bildet den Rahmen unserer musikalischen Darbietung. Die Geschichte erzählt Guido Carlin. Schüler/innen der Musikschule Malters spielen dazu Musik aus jeder Schweizer Sprachregion und natürlich auch Hits von Schweizer Musiklegenden der Pop- und Rockwelt. Auch die Tanzgruppe «Dancecrew» aus Malters ist mit einem Gastauftritt dabei. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend!



Gschänk-Atelier und Papeterie spannen zusammen

Ab März 2018 wird das Gschänk-Atelier in die Papeterie Mühlebach integriert. Alle Dienstleistungen, die Heidi Albisser in ihrem Atelier anbot, werden weiterhin bestehen. Heidi Albisser und Manuela Mühlebach sind sich einig, dass dies eine optimale Synergienutzung ist.

Heidi Albisser begann vor acht Jahren im Gebäude Zapfenstreich an der Luzernstrasse 68 Geschenke individuell zu verpacken. Dazu bot sie in ihrem schmucken Laden kleine Mitbringsel, Karten, Servietten und italienische Spezialitäten an. Das Angebot kam sehr gut an. Das Gschänk-Atelier wurde beliebt und immer beliebter. Heidi Albisser entschied sich vor Monaten, einen neuen Standort für ihre Dienstleistungen zu suchen. Die Anfrage bei der Papeterie war goldrichtig. Manuela Mühlebach, Geschäftsführerin der Papeterie Mühlebach GmbH,

sah den Service als ideale Ergänzung zu ihrem Angebot.

So wurden sich die beiden schnell einig. Das Gschänk-Atelier im «Zapfenstreich» wird geschlossen, aber der Verpackungsservice und das Sortiment von



Das Gschänk-Atelier wird neu in die Papeterie Mühlebach integriert

italienischen Spezialitäten bleiben erhalten und werden ab März in der Papeterie Mühlebach an der Münzgasse 2 angeboten. Heidi Albisser wird dort in einem Teilpensum weiterarbeiten.

Mit den Öffnungszeiten der Papeterie bietet sich für den Kunden zudem ein grösseres Zeitfenster, um Geschenke kreativ verpacken zu lassen.

12-Jahr-Jubiläum am 14. März 2018

Da Manuela Mühlebach die Papeterie nun seit vier Jahren leitet und Heidi Albisser das Gschänk-Atelier acht Jahre innehatte, feiern die beiden ein 12-Jahr-Jubiläum. An diesem Tag dreht sich alles um die Zahl 12. Es werden Rabatte gewährt, Lose abgegeben und es wird ein Malwettbewerb für Kinder durchgeführt. Lassen Sie sich überraschen!



SCHREINEREI • WASCHEN • KOCHEN • KÜHLEN

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG
 Industriestrasse 17 | 6102 Malters
 Tel 041 499 70 50 | Fax 041 499 70 51
 info@lustenberger.ch | www.lustenberger.ch

IT WORKS *es arbeitet*

Schumacher Nadja
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene
Faszien-Arbeit nach Boeger

Schumacher Thomas
Medizinische Massagen
Sportmassagen und Wellness

Herzog Chantal
Craniosacral-Therapie

Liebetsegg 2
 6102 Malters
 Fon 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch
mail@iw-s.ch

Krankenkassen-, Zusatzversicherung-
 und Unfallversicherungen-
 anerkannt

WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM

möchener
 gärn!



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE
041 289 10 10

Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch

35 Jahre im Einsatz für den Schweizer Motorradsport



Die Töffausstellung ist seit 35 Jahren ein Treffpunkt für Töfffans und Bevölkerung

Der Speedy Gonzales Fan Club Malters ist aus der Schweizer Töffszene nicht mehr wegzudenken. Seit 1982 unterstützt die motorradverrückte Truppe Schweizer Motorsportler aus allen Disziplinen. Dazu organisiert der Club am Wochenende vom 3./4. März 2018 bereits die 35. Motorradausstellung in der Sporthalle Oberei in Malters.

Aus dem Erlös dieser Veranstaltungen konnte in den vergangenen Jahren gesamthaft über Fr. 1 Mio. an verschiedene Rennfahrer verteilt werden.

So wird Malters jedes Jahr zum Treffpunkt der Töffprominenz, wenn sich die bekanntesten Speedy-Piloten wie Dominique Aegerter, Randy Krummenacher oder das Bolliger-Team an der Motorradausstellung zeigen. Bis zu 10 000 Be-

Facts zur Ausstellung

35. Motorradausstellung in Malters

(Sporthalle Oberei)

Öffnungszeiten:

Samstag, 3. März 2018, 10.00–21.00 Uhr

(Festwirtschaft und Bar bis 2.30 Uhr)

Sonntag, 4. März 2018, 10.00–17.00 Uhr

– Sonderschau «Mofa-Kult» mit Raritäten, Umbauten und hochgezüchteten Rennmofas

– Autogrammstunden mit Stars von früher und heute

– Bolliger Endurance Racing Team

– Racing-Bar mit DJ am Samstagabend

– gemütliches Ländlerstübli mit urchiger Musik

– Super-Tombola mit Preisen im Wert von über Fr. 30 000.–

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter: www.speedy-gonzales.ch

sucher aus der ganzen Schweiz zählt der Anlass mittlerweile. Die Jubiläumsausgabe bietet einige besondere Höhepunkte. So zeigen in der grossen Ausstellungshalle über 20 Aussteller von Motorrädern, Bekleidung und Zubehör alles, was das Zweiradherz begehrt. Eine Sonderschau führt die Besucher zurück in die jungen Jahre, als das Mofa die Tür zur Welt öffnete und damit zum Objekt der Freiheit wurde. Liebevoll gepflegte Raritäten, skurrile Umbauten oder hochgezüchtete Renngeräte – das Kultfahrzeug der Jugend feiert in Malters sein Comeback!

Fernsehaufnahmen bei Hodel & Partner

Das SRF drehte in Malters bei Hodel & Partner eine Staffel der Krimiserie «Der Bestatter». Für einige Tage wurde das Büro des Gartenbauers zum Filmstudio umfunktioniert.

«Es war eine sehr spontane Zusage unsererseits», erzählt Marco Meier, Geschäftsleitung Hodel & Partner. Die Produktionsfirma Snakefilm fragte an und nur zwei Wochen später wurde gedreht. Auf das Grundstück von Hodel & Partner wurde Snakefilm wegen des Gartens, der Vorfahrt mit Kies und der Eibenbäume aufmerksam. Eine 40-köpfige Filmcrew stellte drei Tage lang alles auf den Kopf und drehte die Schweizer Krimiserie «Der Bestatter» mit Mike Müller als Luc Conrad. Für die Mitarbeiter waren die Drehtage eine spannende Erfahrung und sie konnten mit den Schauspielern plaudern.



TV-Aufnahmen bei Hodel & Partner für die Serie des SRF «Der Bestatter»

30-Jahr-Jubiläum

Die Firma Hodel & Partner feiert dieses Jahr das 30-Jahr-Jubiläum. Im März ist die Gartenbaufirma an der Giardino, Gartenmesse in Zürich, mit einem Stand vertreten. Dort werden Möglichkeiten für Pflanzen im Beton – «Grün bricht Graues

auf» – präsentiert. Zudem haben Hodel & Partner den Wettbewerb des Unternehmensverbandes der Gärtner, «Jardin Suisse», gewonnen. Der prämierte Stand «Théâtre au Jardin» wird ebenso gezeigt.



Küche



www.stulz-malters.ch



STULZ SCHREINEREI INNENAUSBAU AG

Luzernstrasse 16 6102 Malters

Telefon 041 497 13 31 info@stulz-malters.ch



Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Buchhaltungen und Abschluss,
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen,
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen,
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch



Im Atelier mache ich Ihre persönlichen

Bébé-, Kinder- und Erwachsenenketten
nach Ihrem astrologischen Bild oder nach Wunsch.

Atelier und Laden sind jeden Dienstag und Mittwoch
von 9.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie jeden 1. Samstag
im Monat von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Anruf oder Ihre Bestellung freut sich:
Margrith Fuchs-Stadelmann, Hellbühlerstrasse 36, 6017 Ruswil
079 251 13 11, mwfusta@bluewin.ch, www.lichtstrahl-arcadia.ch

GERRY AMREIN REINIGUNGEN

6102 Malters

079 410 62 16

**Wir übernehmen für Sie
sämtliche Hauswartungen.**



Markus Vogel AG
SCHREINEREI



Kappel matt
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

Ferienwoche 2018 in Saas Almagell im Wallis



Die Ferienwoche von mALTERs AKTIV führt dieses Jahr ins Saasertal

Die Ferienwoche von mALTERs AKTIV findet vom Sonntag, 24. Juni, bis Samstag, 30. Juni 2018, statt.

Wunderbare Ausflugsziele erwarten die Senioren im Saasertal. Die Ausflüge werden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Bahnen auf 2000 bis 3500 m ü.M. unternommen. Die Postautohaltestelle liegt 100 m vom Hotel entfernt. Saas Almagell liegt 1670 m ü.M. Gewohnt wird im Mittelklassehotel Mattmarkblick

mit Halbpension. Am Morgen gibt es ein Frühstücksbuffet und am Abend steht ein 4-Gang-Menü zur Wahl.

Zurkirchen Reisen bringt die Senioren am 24. Juni nach Saas Almagell. Die Rückfahrt ist am 30. Juni 2018.

«Ab i d'Bärg»

So lautet das diesjährige Motto der mALTERs-AKTIV-Ferienwoche. Die fakultativen Ausflüge bieten viel Abwechslung.

- Wandern und spazieren für jedermann
- 1 Unterhaltungsabend auf dem Dorfplatz, organisiert vom Tourismusverein
- 1 Unterhaltungsabend im Hotel
- Postauto von Saas Balen bis Mattmark, Saas Fee und acht Bergbahnen sind im Preis inbegriffen
- Metro Alpin und Eintritt in den Eispavillon gegen separate Bezahlung (Fr. 45.–)
- Möglichkeit, den Wellnessbereich in Pirmin Zurbriggens Hotel gegen Bezahlung (Fr. 25.– pro Tag) zu benutzen
- Pauschalpreis
Doppelzimmer pro Person Fr. 780.–
- Pauschalpreis
Einzelzimmer pro Person Fr. 840.–

Information und Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Informationen und Unterlagen melden Sie sich bitte bei:

Lydia und Hansruedi Zemp-Peter

Zwingstrasse 12, 6102 Malters
Telefon 041 497 20 35
zemplyha@bluewin.ch

Martha und Andreas Vogel-Zeller

Luzernstrasse 23, 6102 Malters
Telefon 041 497 32 71
vogel@himail.ch

Clientis steigert Ergebnis

Die Clientis EB Entlebucher Bank AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Sie baut das Kundengeschäft deutlich aus, stärkt die Eigenmittel zusätzlich und erhöht den Jahresgewinn. Die Aktionärinnen und Aktionäre profitieren wiederum von einer steuerfreien Ausschüttung.

«In einem herausfordernden Umfeld verlief das Geschäftsjahr 2017 für unsere Bank sehr gut. Wir konnten die Betriebserträge steigern und sind mit dem Wachstum äusserst zufrieden», erklärte Alfons Schmid, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Der sehr gute Risikoverlauf ermöglicht es uns, das Eigenkapital im Rahmen des Ergebnisses weiter und nachhaltig zu stärken.»

An der diesjährigen Generalversammlung wird anstelle der Dividende wiederum eine Ausschüttung aus der «Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen» beantragt. Der Verwaltungsrat beantragt eine Auszahlung von Fr. 4.– pro Aktie wie

im Vorjahr. Damit trägt er dem langfristigen Ziel der zusätzlichen Bildung von Eigenkapital Rechnung, um das angestrebte Wachstum selber zu finanzieren.

Insgesamt resultiert daraus ein um 9,8% höherer Geschäftserfolg von Fr. 5,2 Mio. Das Eigenkapital wurde um weitere 6,2% auf Fr. 74,3 Mio. aufgestockt und der Jahresgewinn stieg um 6,6% auf Fr. 2,5 Mio. an.

Für die Clientis EB Entlebucher Bank AG mit dem Kerngeschäft Immobilienfinanzierungen sind die Entwicklung des Zinsniveaus und die Aussicht im Bausektor besonders wichtig. Sie geht heute davon aus, dass sich die Zinsen in der Schweiz weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau halten werden. Die Bautätigkeit im Marktgebiet dürfte sich im Rahmen des Vorjahres bewegen.

mALTERs AKTIV 2018 neu: Tier- und Pflanzenwelt erkunden

Auf kleinen bis mittleren Wanderungen möchten wir mit Interessierten gemeinsam die Natur erkunden.

Leiter

- Werni Burri
Tel. 077 466 79 23, burriwerner@bluewin.ch
- Werni Wigger
Tel. 076 495 04 83, w.wigger@gmx.ch

Auskunft

Bei zweifelhafter Witterung geben die Leiter am Tag vorher ab 13.00 Uhr Auskunft über die Durchführung der Veranstaltung (Tel. oder SMS).

Fahrten

Fahrkarten sind selber zu lösen. Bei Autofahrten wird ein Fahrkostenbeitrag eingezogen.

Erste Wanderung

Mittwoch, 28. März, Werthenstein–Schachen, dem Emmenberg entlang.

Zielarten: Vögel, Frühblüher, Bäume usw.

Reine Wanderzeit: ca. 2 Std.

Treffpunkt Bahnhof Malters um 7.15 Uhr.

Rückkehr zum Bahnhof Schachen um 11.20 Uhr.

Pause mit Znüni aus dem Rucksack.

Rundschau Malters

Parteien

FDP Die Liberalen

Podium zum Planungsbericht

Die FDP Malters wird am Donnerstag, 22. März 2018, um 20.00 Uhr im Restaurant Kreuz, Malters, ein Podium zum «Angebot für hochaltrige Personen» in Malters durchführen. An dieser Veranstaltung wird die Vernehmlassung zum Planungsbericht erarbeitet.

Überdies freuen wir uns, einen weiteren Termin bereits als Vorankündigung bekannt zu geben: Am Freitag, 29. Juni 2018, findet in Zusammenarbeit mit der FDP Schwarzenberg ab 19.00 Uhr ein «Wurst & Politik» statt. Der Anlass findet zwischen Malters und Schwarzenberg statt. Damian Müller, Ständerat Luzern, wird uns mit seinem «Müller Mobil» besuchen.



Schnupperanlass der Pfadi Malters, 10. März 2018

Wolltest du schon immer einmal am Emmenufer auf Schatzsuche gehen, eine eigene Sauna bauen, Fabelwesen im Wald suchen, dich draussen richtig austoben? – Dann komm vorbei! Anlässlich des schweizweiten Pfadfinder-Werbetags veranstaltet die Pfadi Malters einen grossen Schnupperanlass! Alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Samstag, 10. März 2018, 13.30 Uhr, beim Pfadihaus (Hellbühlstrasse 57). Mitbringen: wettergerechte Kleidung und gute Laune! Ende ca. 16.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für weitere Informationen und Fragen: www.pfadi-malters.ch oder 076 563 13 33.

Vereine



Vortrag zum Thema «Fassadenbegrünungen»

Montag, 19. März 2018, 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof, Malters

Mit Christoph Winistörfer, Naturag Gartenbau AG. Beim Gedanken an eine Fassadenbegrünung tauchen schnell auch Bedenken wegen Beschädigungen an der Fassade auf. Andererseits schaffen wir damit mehr wertvollen Grünraum und auch Lebensraum für Tiere. Zudem sind Fassadenbegrünungen farblich oft sehr dekorativ!

Christoph Winistörfer wird uns verschiedenste Kletterpflanzen vorstellen, die ökologische Bedeutung einer Fassadenbegrünung aufzeigen, über die Pflege und auch über mögliche Schäden an Hausfassaden berichten. Mit seinem Fachwissen wird er weitere Fragen zu diesem Thema gerne beantworten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an das Referat findet ab zirka 20.30 Uhr die jährliche ordentliche Vereinsversammlung statt.

Natura Malters



Vortrag: «Wenn Mädchen Frauen werden»

Nebst Informationen zum MFM-Projekt erwarten Sie ein neuarziger Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät. Sie werden ermutigt und unterstützt, ihrer Tochter einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln.



Ihr Partner für ganzheitliche Lösungen

- ✓ Energieversorgung in Malters
- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Sicherheitstechnik
- ✓ Internet-Services RegioCom



ISO 9001/14001

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
Postfach 561
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
Telefax 041 499 90 80
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Datum: Dienstag, 6. März
Ort: Malters, Singsaal EG, Schulhaus Bündtmättli 2
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Kosten: gratis für Eltern, deren Mädchen am Workshop vom 10. März teilnehmen; Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Personen Fr. 25.–/Paare Fr. 35.–
Leitung: Katrin Niess, Kursleiterin MFM-Projekt / Kindergärtnerin
Anmeldung: nicht notwendig für den Vortrag



Sushi-Workshop, 16. März 2018

Möchten Sie in einem unkomplizierten und angenehmen Rahmen lernen, wie man Sushi zubereitet? In kleinen Gruppen werden verschiedene Sushi-Arten zubereitet und danach genossen. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie Sie zu einem feinen Essen kommen.

Ort: Zeku-Sushi-Team, Bahnhofstrasse 5, Malters
Zeit: 18.30 bis ca. 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 90.– mit Sushi-Znacht und Getränken
Leitung: Zeku-Team
Anmeldung: bis 8. März an Marlies Fuchs, Telefon 041 497 07 77, marlies.fuchs@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)



Zeit-Los – Bibel-Heilgeschichten für dich und mich!

In Form von Bibliolog oder Bibliodrama begegnen wir einem biblischen Text, der aus einer anderen Zeit und Lebenswirklichkeit stammt. Beide Formen führen schnell von einer Aussen- zu einer Innensicht des Textes. Es entsteht eine lebendige Interaktion zwischen den Lebenswelten des Textes und der Teilnehmenden. Ein Prozess wird angestossen, der die Mitwirkenden hineinnimmt. Gedanklich und körperlich-spielerisch treten wir in den Textraum ein, werden Teil der biblischen Geschichte und gelangen dadurch zu überraschend neuen Erfahrungen und Erkenntnissen. Erleben Sie eine zeitgemässe, informative, kurzweilige, sinnliche und abwechslungsreiche Reise in die Bibel. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Daten: 15.03. / 15.05. / 13.09. / 15.11.
Ort: Pfarreiheim Malters, Zimmer D4
Zeit: 19.45 bis 21.45 Uhr
Kosten: Fr. 5.– pro Abend
Leitung: Ursula Siegenthaler
Anmeldung: bis drei Tage vor dem Kursabend an Ursula Siegenthaler, Telefon 079 224 02 44 oder ursula.siegenthaler@bluewin.ch



Klangabend – entspannen und sich wohlfühlen

Den Alltag hinter sich lassen, den Klang durch den Körper fließen lassen, in Einklang mit sich selbst die Heilungskräfte des Körpers anregen. Wir bespielen Sie zu zweit mit Klangschalen, Gongs, Kristallinstrumenten, Zimbelen, Monochord und anderen Instrumenten im System der Lebensblume. Die Klangerlebnisse wirken ganzheitlich auf Körper, Seele und Geist. Der Klang löst Spannungen, aktiviert die Selbstheilungskräfte und führt in eine wohlige Entspannung.

Daten: 21.03 / 20.11.
Ort: Klangraum, Ruswilerstrasse 1a, 6110 Wolhusen
Zeit: 19.45 bis 21.45 Uhr
Kosten: Fr. 25.– pro Abend (Nichtmitglieder Fr. 30.–)
Leitung: Ursula und Markus Siegenthaler, Klangtherapeuten nach W. Häfner
Anmeldung: bis einen Tag vor dem Anlass an Ursula Siegenthaler, Telefon 079 224 02 44 oder ursula.siegenthaler@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)



Babysitting-Kurs SRK für Jugendliche

Kursdaten und Zeiten:
 Samstag, 21. April 2018, 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch, 25. April 2018, 16.30 bis 19.30 Uhr
 Samstag, 28. April 2018, 8.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Schulküche Hauswirtschaft, Muoshof 3

Alter: Jugendliche ab 13 Jahren
Kosten: Einzelperson: Fr. 115.–, inkl. Kursunterlagen
 Geschwister: Fr. 185.–, inkl. Kursunterlagen
Leitung: SRK Luzern, Barbara Zihlmann
Anmeldung: bis 31. März 2017 an Barbara Zihlmann, Telefon 077 416 24 29 oder barbara.zihlmann@bluewin.ch



Nachhilfevermittlung für Primar- und Oberstufenschüler

Wer für sein Kind eine individuelle Unterstützung in einem oder mehreren Schulfächern sucht, hat hier die richtige Anlaufstelle. Die Elterngruppe Malters hilft Eltern von Primar- und Oberstufenschüler Studenten und Studentinnen zu finden, die Nachhilfe erteilen möchten. Falls Hilfe beansprucht wird, bitte melden:

Kontaktadresse:
 Riccarda Baumeler-Caprez
 Tel. 079 489 95 62
 re.baumeler@bluewin.ch
 www.elterngruppe-malters.ch



MALTERS Winnetou kommt nach Malters

Am Freitag, 9. März 2018, verlässt er seine Bühne und besucht uns in Malters: der Schauspieler Jean-Marc Birkholz liest aus «Winnetou I» und erzählt aus seinem Alltag. Wir holen ein Stück des Wilden Westens zu uns! Seit Jahren ist Jean-Marc Birkholz DER Winnetou auf der Freilichtbühne in Elspe. Er lässt uns an seinem Alltag als Apachenhäuptling teilhaben und erzählt aus Karl Mays «Winnetou I». Freuen Sie sich auf einen wunderschönen, literarischen, lustigen und unterhaltsamen Abend für Gross und Klein!

Winnetou-Lesung mit Jean-Marc Birkholz

Datum: Freitag, 9. März 2018
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2, Malters
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht erforderlich

Gesellschaft

immomänt immomänt dankt

Die Tagesbetreuung immomänt ist eine Institution, die pflegenden Angehörigen eine Möglichkeit zur Entlastung bietet. Gleichzeitig bietet sie den Menschen mit Demenz eine liebevolle, kompetente Begleitung in einem strukturierten Tagesablauf in wohnlicher Atmosphäre.

Der Vorstand des Vereins immomänt dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und allen Gönnern für ihre wertvolle ideelle und finanzielle Unterstützung.

immomänt ist von Dienstag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Es hat noch freie Plätze.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie immomänt kennenlernen?

Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf. Karin Schmidli Martin, Leitung Betrieb, und Margrit von Wyl, Leitung Pflege, geben Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 041 497 22 01, E-Mail info@immomaent.ch, www.immomaent.ch.

Gemeindechronik Malters 2017

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindechronik Malters ist ab sofort erhältlich. Kaum eine Gemeinde verfügt über eine jährlich erscheinende Gemeindechronik, Malters hingegen bereits seit 62 Jahren. Das Kernstück der Chronik bildet die Rubrik «Das Jahr in Malters», chronologisch zeigt sich die Vielfalt der unzähligen Veranstaltungen und Vorkommnisse, die das Leben in Malters im Jahr 2017 geprägt haben. Berichte über Jubiläen von Vereinen und Firmen, die beliebte Wetterchronik, statistische Angaben und viele Bilder runden das kompakte Werk ab. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an der Gemeindechronik haben.

Die Gemeindechronik erhalten Sie bei der Grotzlikommission Malters, Badhusweg 2, oder per E-Mail ruth.steiner@iwert.ch. Es sind auch noch alle früheren Ausgaben erhältlich.

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2018

| Ausgabe | Redaktions- schluss | Haushalt- versand | Ausgabe | Redaktions- schluss | Haushalt- versand |
|----------|------------------------|----------------------|-----------------|------------------------|----------------------|
| 03/März | 09.03.2018 | 29.03.2018 | 07/08/Juli/Aug. | 27.07.2018 | 17.08.2018 |
| 04/April | 09.04.2018 | 27.04.2018 | 09/September | 10.09.2018 | 28.09.2018 |
| 05/Mai | 04.05.2018 | 25.05.2018 | 10/Oktober | 08.10.2018 | 26.10.2018 |
| 06/Juni | 11.06.2018 | 29.06.2018 | 11/November | 05.11.2018 | 23.11.2018 |
| | | | 12/Dezember | 03.12.2018 | 21.12.2018 |

Veranstaltungen

März

| | | |
|--------|-------------|--|
| 02.03. | 19.00 | Klavierkonzert, Pfarreiheim; Musikschule |
| | 20.00 | Jubiläumskonzert, Gemeindesaal; Jodlerklub Blatten |
| | 20.30 | Die Impro-Show mit Improphil, «Gleis 5»; Kulturschiene |
| 03.03. | 18.30–21.30 | Weltgebetstag, Mirjamkirche; Frauenbund |
| | 20.00 | Jubiläumskonzert, Gemeindesaal; Jodlerklub Blatten |
| 04.03. | 10.00 | Motorradausstellung, Sporthalle Oberei; Speedy Gonzales Fan Club |
| | | Motorradausstellung, Sporthalle Oberei; Speedy Gonzales Fan Club Clubrennen Ski-Club Malters, Möser |
| 05.03. | 20.00 | Höck, «Gleis 5»; Interessengemeinschaft Malters |
| 06.03. | 12.15 | Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV |
| | 19.30–21.30 | Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden», Singsaal EG Bündmättli; Elterngruppe |
| 07.03. | 09.30–10.30 | Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| | 13.30 | Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| | 19.30–21.00 | 30. Generalversammlung, Pfarreiheim; Elterngruppe Malters |
| 08.03. | 13.15 | Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV |
| | 19.00 | GV Gemeinnütziger Frauenverein, Gemeindesaal |
| 10.03. | 10.00–17.00 | MFM-Projekt/Mädchenworkshop, Singsaal EG, Bündmättli; Elterngruppe |
| 12.03. | 13.30 | Boule-Nachmittag, Schützenhaus; mALTERs AKTIV |
| 14.03. | 11.30 | Mittagstreff, Hotel Kreuz; mALTERs AKTIV |
| | 19.00 | Musizierstunde, Singsaal Muoshof; Musikschule |
| 15.03. | 12.30 | Halbtageswanderung, Werkhof; mALTERs AKTIV |
| | 19.45–21.45 | Zeit-Los, Bibel-Heilgeschichten für dich und mich, Pfarreiheim; Frauenbund |
| 16.03. | 18.30–22.00 | Sushi-Workshop, Bahnhofstrasse 5; Gemeinnütziger Frauenverein |
| 17.03. | 10.00–11.00 | Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof |
| | 09.30–10.20 | Familienkonzert «Der Geigendieb», Gemeindesaal; Musikschule |
| | 10.30–12.30 | Instrumentenparcours, Schulanlage Muoshof und Gemeindesaal; Musikschule |
| 18.03. | | Frühlingsrennen Ski-Club Malters, Möser |
| 20.03. | 13.30 | Velo-Halbtagestour, Bahnhof; mALTERs AKTIV |

| | | |
|--------|-------------|---|
| 21.03. | 09.30–11.00 | ZwärgeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern |
| | 13.30 | Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| | 14.00–16.30 | Ostern auf dem Bauernhof; Kreis Junger Eltern |
| 23.03. | 19.45–21.45 | Klangabend, Wolhusen; Frauenbund |
| | 20.00 | Lesung mit Blanca Imboden, Gemeindebibliothek; Bibliothekskommission und Martinsladen |
| 25.03. | 17.00 | Jahresprojekt «Schweizer Musik», Gemeindesaal; Musikschule |
| 28.03. | 14.30 | Lesung, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV |
| | 19.00–20.00 | Musizierstunde, Gemeindesaal; Musikschule |
| | 19.00–20.30 | Jazzgruppenkonzert, S-Tisch, ehemals Drogerie Walu; Musikschule |
| 29.03. | 20.15 | Rocknight, Gemeindesaal; Musikschule |
| | 21.00 | Nachtwache am Hohdonnerstag, Chorraum Pfarrkirche St. Martin; Frauenbund |



**Werbung,
die passt –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: insertate@infomalters.ch